

DER SPIEGELWALD

S382 BOTE

Mittwoch, 28. Sept. 2011
Jahrgang 2011 • Nr. 18

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

12. Erzgebirgische Saisoneroeffnungsschau des RKZV S382 e.V. Oberpfannenstiel



**vom 01.10. bis 02.10.2011
in der Mehrzweckhalle Bernsbach**

erstmals Vergabe von
„Spiegelwaldmeister“

Öffnungszeiten:

Sa. 01.10.11 von 9.00 - 18.00 Uhr und So. 02.10.11 von 10.00 - 16.00 Uhr

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 19, Jahrgang 2011, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am **Mittwoch, dem 12. Oktober 2011**,

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 30. September 2011 in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an: presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist online unter www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeines

PflegeNetz Sachsen - eine Adresse für alle

Wer ältere Angehörige hat, stellt wichtige Fragen:

Welche Art der Pflege empfiehlt sich?

Wie kann ich selbst unterstützen, welche Hilfe kann ich aber auch erhalten? Das PflegeNetz Sachsen hilft hier weiter. Einfach, umfassend und kompetent. Das PflegeNetz Sachsen bietet kompetente Antworten zu Pflege, Pflegegeld, Pflegediensten und -einrichtungen sowie zu praktischer Hilfe für einen lebenswerten Alltag. Selbstverständlich kann das PflegeNetz Sachsen die persönliche Beratung nicht ersetzen.

Es ist jedoch die zuverlässigste Informationsquelle zum Thema Pflege alter Menschen.

Unter www.pflegenetz.sachsen.de finden Sie detaillierte Informationen, Adressen und Beratungsstellen, eine sachsenweite Pflegedatenbank und konkrete Angebote.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) informiert über Entsorgungsleistungen ab 2012

**Sehr geehrte Bürgerinnen und
Bürger des Erzgebirgskreises,**

nachfolgend möchten wir Sie über die Entsorgung von Sperrabfall, Schadstoffen und Elektronikschrott aus privaten Haushaltungen ab 2012 informieren.

Sperrabfall

Sperrabfall aus privaten Haushaltungen wird ab 2012 im gesamten Erzgebirgskreis nach den einheitlichen Maßgaben der Abfallwirtschaftssatzung entsorgt:



- Die Abholung vom Grundstück erfolgt weiterhin auf Antrag mittels Sperrmüllkarte. Der Termin zur Abholung wird durch die Entsorgungsfirma bekannt gegeben und findet innerhalb vier Wochen nach Antragstellung statt.
- Die Abgabe von Sperrabfall an den Wertstoffhöfen ist ab 2012 für alle Bürger des Erzgebirgskreises ebenfalls unter Vorlage der Sperrmüllkarte möglich.
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf Antrag die Sperrabfallentsorgung über Container zu nutzen. Die Abholung erfolgt nach kurzfristiger Terminvereinbarung mit dem Antragsteller. Für diese Art der Entsorgung wird eine Containerbereitstellungsgebühr erhoben, welche vom Antragsteller zu tragen ist.

Schadstoffe

Schadstoffe aus privaten Haushaltungen wie z. B. Farben/Lacke, Spraydosen, Lösungs- und Reinigungsmittel werden auch künftig zweimal jährlich am Schadstoffmobil angenommen. Außerdem können Schadstoffe einmal im Monat an ausgewählten Wertstoffhöfen abgegeben werden. Informationen über Annahmezeiten sowohl am Schadstoffmobil als auch an den Wertstoffhöfen erhalten Sie im Abfallkalender 2012.

Elektro- und Elektronikaltgeräte

Sammelbehälter für Kleinelektronikschrott an den Wertstoffplätzen im Altlandkreis Annaberg sowie die Abholung von Großelektronikschrott über Anforderungskarten im Altlandkreis Mittleres Erzgebirge entfallen zum 01.01.2012. Elektro- und Elektronikaltgeräte werden dann kostenfrei an den Wertstoffhöfen angenommen.

Auch hierzu erhalten Sie weitere Informationen im Abfallkalender 2012.

Sozialverband VdK Sachsen begrüßt Neuregelungen der unentgeltlichen Beförderung im Personennahverkehr

Seit dem 1. September 2011 ist die Freifahrtsregelung für mobilitätseingeschränkte Menschen wesentlich erweitert worden. Menschen mit Schwerbehinderung und dem Merkzeichen B, G1, aG, H oder Bl, die die Voraussetzung für eine unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) erfüllen, können nun in allen Nahverkehrszügen der deutschen Bahn bundesweit kostenlos fahren. In einer gemeinsamen Vereinbarung hatten das Bundesministerium für Arbeit und Soziales zusammen mit der deutschen Bahn beschlossen, das im Sozialgesetzbuch verankerte Streckenverzeichnis aufzuheben. Für das kostenlose Reisen mit den Nahverkehrszügen entfällt nun die 50-km-Begrenzung. Zu den Nahverkehrszügen gehören die Regionalbahn (RB), der Regionalexpress (RE) der Interregio-Express (IRE) und die S-Bahn. Die Verpflichtung zur unentgeltlichen Beförderung trifft auch auf die Privatbahnen zu, die ÖPNV betreiben. Voraussetzung für eine Inanspruchnahme ist weiterhin der Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit grün-orangen Flächenaufdruck sowie das Beiblatt mit Wertmarke.

Weiterführende Informationen erhalten Sie in Ihrer VdK-Beratungsstelle vor Ort.

Beratungsstelle Aue, Bockauer Gasse 6,
08280 Aue oder
Beratungsstelle Schwarzenberg, Sachsenfelder Straße 89,
08340 Schwarzenberg

Lust auf Besuch? Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/Kolumbien würden gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Um den kolumbianischen Jugendlichen diese Erfahrung zu ermöglichen, suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, ein „kolumbianisches Kind auf Zeit“ (15 - 17 Jahre) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen seit 9 Jahren Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 17. Dezember 2011, bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012, oder wahlweise vom 21. Januar 2012 bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012.

Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, lädt die Deutsche Schule Medellin zu einem Gegenbesuch ein. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtum e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Geschäftsstelle, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, E-Mail: ute.borger@humboldtum.com

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Herrn
Gottfried Oestreich am 28. September zum 82. Geb.
Frau Traute Büttner am 02. Oktober zum 81. Geb.
Frau Christa Degen am 05. Oktober zum 84. Geb.
Frau Johanne Oeser am 08. Oktober zum 89. Geb.

im Stadtteil Grünhain:

Herrn Eberhard Groß am 06. Oktober zum 83. Geb.
Frau Ilse Friedel am 08. Oktober zum 80. Geb.
Frau Rosi Kreißig am 08. Oktober zum 91. Geb.
Frau Renate Opp am 08. Oktober zum 93. Geb.
Frau Ilse Kreutel am 10. Oktober zum 87. Geb.

Frau Magdalene Wenzel am 10. Oktober zum 85. Geb.
Frau Gisela Reichl am 12. Oktober zum 80. Geb.

im Stadtteil Waschleithe:

Herrn Dieter Goldhahn am 05. Oktober zum 80. Geb.
Frau Marianne Baumgartl am 10. Oktober zum 86. Geb.

in Bernsbach:

Herrn Reinhard Ficker	am 28. September zum 80. Geb.
Frau Elfriede Siegel	am 30. September zum 82. Geb.
Herrn Kurt Neubert	am 01. Oktober zum 94. Geb.
Frau Margitta Fricke	am 01. Oktober zum 82. Geb.
Frau Käthe Schwientek	am 02. Oktober zum 85. Geb.
Herrn Lothar Siegert	am 03. Oktober zum 91. Geb.
Frau Ingeburg Fickel	am 03. Oktober zum 83. Geb.
Frau Marianne Gimpel	am 04. Oktober zum 89. Geb.
Frau Christine Rau	am 04. Oktober zum 81. Geb.
Frau Lotte Sachse	am 05. Oktober zum 92. Geb.
Frau Ingeborg Neubert	am 05. Oktober zum 90. Geb.
Frau Ruth Sell	am 06. Oktober zum 92. Geb.
Herrn	
Joachim Rakowski	am 09. Oktober zum 95. Geb.
Frau Ottine Schwotzer	am 11. Oktober zum 87. Geb.

Den 55. Hochzeitstag begehen

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain:
am 29. September 2011

Herr Joachim und Frau Dorothea Fischer



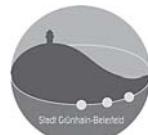
Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen

in Bernsbach:
am 30. September 2011
Herr Manfred und Frau Gisela Beer



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

2. Änderung der Satzung des kommunalen Eigenbetriebes Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld

Aufgrund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), geändert durch Gesetze vom 13. Dezember 2002 (GVBl. S. 333), vom 11. Mai 2005 (GVBl. S. 155), vom 1. Juni 2006 (GVBl. S. 151), vom 7. November 2007 (GVBl. S. 478), vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 138), vom 26. Juni 2009 (GVBl. S. 323) und § 3 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2010 (GVBl. S. 38) hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld in seiner Sitzung am 05. September 2011 mit der Beschluss-Nr.: SR-2009-2014/193/24 folgende 2. Änderung der Satzung des kommunalen Eigenbetriebes Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld beschlossen:

§ 1

Zuständigkeit des Stadtrates

Der § 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Der Stadtrat entscheidet über folgende ihm in der Sächs-GemO, dem SächsEigBG und der SächsEigBVO zugewiesenen Angelegenheiten:

1. Änderungen der Eigenbetriebssatzung,
2. wesentliche Aus- und Umgestaltungen des Unternehmens,
3. Festsetzung und Änderung des Wirtschaftsplans,
4. in den in § 7 Abs. 2 genannten Angelegenheiten, sofern die dort genannten Wertobergrenzen überschritten werden,
5. die Gewährung von Darlehen der Stadt an den Eigenbetrieb oder des Eigenbetriebs an die Stadt,
6. Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung der Betriebsleitung,
7. die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes des Eigenbetriebs,
8. die Entnahme, Rückzahlung oder Erhöhung von Eigenkapital ab einem Wert von 30.000,00 Euro,
9. die Bestimmung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss,
10. die Bestellung und Entlassung der Betriebsleitung,
11. Besorgung von Kassengeschäften durch Dritte gemäß § 87 Abs. 1 SächsGemO.

§ 2

Betriebsausschuss

Der § 7 Abs. 2 wird wie folgt ergänzt:

5. die Entnahme, Rückzahlung oder Erhöhung von Eigenkapital bis zu einem Wert bis 30.000,00 Euro

§ 3

Zuständigkeit des Bürgermeisters

In § 5 Abs. 1 Satz 2 wird gestrichen:

Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der beim Eigenbetrieb beschäftigten Bediensteten.

§ 4

Betriebsleitung

Der § 8 wird wie folgt ergänzt:

- (8) Die Betriebsleitung vertritt die Gemeinde im Rahmen ihrer Aufgaben.
- (9) Die Vertretungsberechtigten zeichnen unter dem Namen des Eigenbetriebs. Die Verpflichtungserklärungen (gemäß § 60 SächsGemO) müssen handschriftlich unterzeichnet werden, sofern es sich nicht um ein Geschäft der laufenden Betriebsführung handelt.
- (10) Sind in Angelegenheiten des Eigenbetriebs Erklärungen Dritter gegenüber der Gemeinde abzugeben, genügt die Abgabe gegenüber dem Betriebsleiter.

§ 5

Inkrafttreten

Diese 2. Änderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grünhain-Beierfeld, 06. September 2011


Rudler
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beschlüsse der 24. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 05.09.2011

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/192/24

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Übertragung des Haushaltssatzes 2010 in Höhe von 15.533,06 EUR vom Konto 096100 – Anlagen im Bau – auf das Konto 401960 – Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/193/24

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die 2. Änderung der Satzung des kommunalen Eigenbetriebs im Entwurfsstand vom 22.06.2011.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/194/24

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld stimmt der Aufstellung einer 1. Änderungssatzung zum Schutz des Baum- und Gehölzbestandes in der Stadt Grünhain-Beierfeld (Baum- und Gehölzsatzung) zu.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/195/24

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Vertrag vom 13.07.1992 UR-Nr. 2725/1992 des Notars Heinz Wasserthal, Hof, betreffend der Veräußerung des Grundstücks 928 (0,5090 Hektar) und 927 (1.3652 Hektar) rückabzuwickeln und beauftragt den Bürgermeister, die erforderlichen Schritte zu unternehmen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/196/24

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt das Grundstück 492/43 an Herrn Heinz Köhler, Richterstra-

Be 32, zu veräußern. Der Kaufpreis beträgt 6.360 Euro zzgl. der Notariatskosten.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/197/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, der Notsicherung des Klosteramtsgebäudes in Höhe von ca. 30 TEUR unter Beantragung von Fördermitteln zuzustimmen und die Eigenmittel in Höhe von ca. 12 TEUR in den Nachtragshaushalt 2011 einzustellen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/198/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, der Maßnahme zur brandschutztechnischen Ertüchtigung und Anbau des 2. Rettungsweges am Südgiebel der Kita „Unterm Regenbogen“ im ST Beierfeld in Höhe von ca. 90 TEUR zuzustimmen und die Eigenmittel in Höhe von ca. 31,5 TEUR in den Nachtragshaushalt 2011 einzustellen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/199/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, der Maßnahme zur Schaffung des 2. Rettungsweges aus dem Saunabereich der Kita Waschleithe in Höhe von ca. 10 TEUR zuzustimmen und die Eigenmittel in Höhe von ca. 3,5 TEUR in den Nachtragshaushalt 2011 einzustellen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/200/24

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma WTK Tief- und Kanalbau GmbH aus Schwarzenberg mit der Deckensanierung „Straße des Sports“, 1. BA, mit einer Summe von Brutto 49.200,73 EUR zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/201/24

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, dem 1. Nachtrag vom 16.05.2011 zum Treuhändervertrag über die Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen Fördergebiet „Stadtteil - Kloster“ vom 21.10.91 zuzustimmen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/202/34

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, für den Eigenbetrieb Bauhof die Anschaffung eines Multicars M27 4x4C gemäß des Leasingangebotes vom 12.07.2011 über 61.880,00 Euro – monatliche Leasingrate 1.277,76 Euro.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/203/24

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Rückkauf des Multicars M26 mit dem Kennzeichen ERZ-JD 16 aus dem bestehenden Leasingvertrag in Höhe von 13.286,35 Euro für den Eigenbetrieb Bauhof.

Nichtöffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/204/24

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt über einen Nutzungsantrag zur Nutzung der Spiegelwaldhalle.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/205/24

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt über die Klarstellung bestimmter Satzungen/Verordnungen der Stadt Grünhain-Beierfeld.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/206/24

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt über eine Stundungs- und Ratenzahlung in einer Steuerangelegenheit.

Rudler
Bürgermeister



Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Oktober 2011:

Sitzung Stadtrat

Montag, 10. Oktober 2011, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler
Bürgermeister

Allgemeines

Fördermittel für die Stadt Grünhain-Beierfeld

Der Besuch von Landrat Frank Vogel am 9. September 2011 in der Kindertageseinrichtung Grünhain hatte einen besonderen Anlass. Gleich zwei ILE-Fördermittelbescheide konnte er an den Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld, Joachim Rudler, übergeben.



Bürgermeister Rudler (2. v. l.) freut sich über die vom Landrat überreichten Fördermittel für die Kita Grünhain.

Der erste Bescheid wurde für die Sanierung der Kita erteilt. Mit der finanziellen Unterstützung wird die Stadt umfangreiche Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Kindertagesstätte durchführen.

Im Innenbereich werden u.a. die Treppenhäuser und angrenzenden Nebenräume saniert. Dabei werden insbesondere die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen

durchgeführt, die Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallation teilweise erneuert, Elektroinstallationsarbeiten vorgenommen und eine Wärmedämmung im Sockelbereich angebracht. Im Außenbereich werden Gestaltungsarbeiten durchgeführt.

Beim Rundgang durch die Kindereinrichtung wurde der Landrat von den Jüngsten herzlich begrüßt. Vor Ort konnte er sich von den bisher durchgeführten Modernisierungsmaßnahmen überzeugen.

Den zweiten Fördermittelbescheid erteilte der Landrat für den grundhaften Ausbau der Ortsstraße „Obere Viehtrift“ im ST Beierfeld.

Die Fördermittel werden im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007-2013“ durch die Europäische Union bereit gestellt.

Stadt heißt neue Einwohner herzlich willkommen

Am 6. September 2011 hatte der Bürgermeister die jüngsten Einwohner und ihre Eltern zum traditionellen Babyempfang ins Rathaus eingeladen.

Die Stadt begrüßte Kinder, welche im Zeitraum April bis August 2011 zur Welt gekommen und in Grünhain-Beierfeld wohnhaft sind. Diesmal waren es 12 an der Zahl. In Vertretung des Bürgermeisters überbrachte Klaus Espig die Glückwünsche der Stadt und überreichte den Eltern neben einem kleinen Geschenk ein Gutscheinheft in Höhe von 145 Euro. Zur Erinnerung an diesen ersten offiziellen Besuch im Rathaus gab es für alle einen gemeinsamen Fototermin im Ratssaal.



Sprechzeiten Schiedsstelle IV. Quartal 2011

Der Friedensrichter führt an nachstehenden Tagen im Rathaus, August-Bebel-Str. 79, Zi. 115 (Erdgeschoss), Sprechzeiten durch. Außerhalb dieser Zeit besteht die Möglichkeit, unter Tel. 03774/153221 Termine zu vereinbaren:

Donnerstag, 06.10.2011 16 – 17 Uhr

Donnerstag, 20.10.2011 16 – 17 Uhr

Donnerstag, 03.11.2011 16 – 17 Uhr

Donnerstag, 17.11.2011 16 – 17 Uhr

Donnerstag, 01.12.2011 16 – 17 Uhr

Donnerstag, 15.12.2011 16 – 17 Uhr

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Schulanfang 2011

ACHTUNG ZUCKERTÜTE!

Am Samstag, dem 20. August 2011, war es so weit, 46 Mädchen und Jungen aus Grünhain, Beierfeld und Waschleithe feierten in der festlich geschmückten Spiegelwaldhalle in Beierfeld ihren Schulanfang. Heute stehen nur sie im Mittelpunkt, mit den nagelneuen Schulranzen, den erwartungsvollen Blicken und den unübersehbaren Zahnlücken. Die Kindergartenzeit liegt nun hinter ihnen. Endlich bin ich ein Schulkind. Aufmerksam verfolgten sie das Programm unserer Schüler.

Nach den Worten des Schulleiters Herrn Singer und des Bürgermeisters Herrn Rudler war es endlich so weit. Das lange Warten hatte ein Ende, von ihren Klassenlehrerinnen Frau Wohlang und Frau Grüttner erhielt jeder seine ganz persönliche Frucht vom Zuckertütenbaum.

Nach der feierlichen Schulaufnahme ging es mit glücklichen, fröhlichen Gesichtern und der prall gefüllten Zuckertüte voller Freude und Stolz zur anschließenden Feier. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Beteiligten auf das Herzlichste bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag ein voller Erfolg wurde und den Erstklässlern mit ihren Familien noch lange Zeit in guter Erinnerung bleibt.

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Beierfeld und Grünhain,
- Herrn Bittner von der „Käfer-Disko“ aus Beierfeld für die musikalische Untermalung,
- der Multi-Media-Production für die Aufnahme der Einschulungsfeier und Herstellung der Schulanfangs-DVD,
- den Mitarbeitern des Eigenbetriebes Bauhof Grünhain-Beierfeld für die tatkräftige Hilfe bei der Vor- und Nachbereitung und allen Lehrerinnen unserer Grundschule, die auf verschiedenste Art und Weise zum guten Gelingen der Einschulungsfeier beigetragen haben.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start ins erste Schuljahr und viel Spaß beim Lesen, Rechnen und Schreiben lernen.

D. Singer
Schulleiter der Grundschulen
Grünhain und Beierfeld

Grundschule Grünhain

Besuch in der Bäckerei

Endlich wissen wir Kinder der Grünhainer Klasse 3 wie Semmeln, Brote, Kuchen und leckere Torten in riesigen Mengen gebacken werden. Am 01.09. besichtigten wir nämlich in einer Sachkundestunde die „Riesenbackstube“ der Bäckerei Brückner.

Gleich zu Beginn bekamen wir alle eine lustige Backmütze

verpasst. Dann begrüßte uns der Junior-Chef Tilo Brückner. Er führte und durch den Betrieb. Zuerst zeigte er uns die riesigen Mehlsilos und später verschiedene Arbeitsplätze. Besonders beeindruckt waren wir von den geschickten Händen der Konditorinnen, die im Nu leckere Torten verzieren.



Gespannt warten die Kinder auf den Besuch in der Bäckerei.



In großen Silos lagert das Mehl für leckere Backsachen.



Ohne modernste Technik geht auch in der Backstube nichts.

Die Jungen wollten über die Beladung der Lieferfahrzeuge genauestens Bescheid wissen. Sie beobachteten, wie über einen Computer jede Filiale mit Waren versorgt werden kann. Zum Schluss durften wir auch von den süßen Leckereien probieren. Wir bedanken uns bei der Familie Brückner recht herzlich für diese etwas andere Sachkundestunde.

Die Klasse 3 und ihre Lehrerin Frau Schön

Aus der Feuerwehr

Jugendfeuerwehr Beierfeld bei Kreismeisterschaft mit vorn dabei

Die Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehr im Löschangriff fand am 17.09.2011 in Großolbersdorf statt. Dort konnte unsere Mannschaft einen sehr guten, aber am Ende undankbaren 4. Platz erkämpfen. Es fehlten nur 1,2 Sekunden zu einer besseren Platzierung. Immerhin nahmen in dieser Altersgruppe 12 Mannschaften aus dem gesamten Landkreis Erzgebirge teil.



Feuerwehrfest 2011

Zum Kirmeswochenende am 16./17.09.2011 fand wieder unser jährliches Feuerwehrfest statt. Bereits am Freitag konnten wir mit der Rockband Drift eine gelungene Rocknacht feiern und haben damit auch den Nerv der Partybegeisterten getroffen. Bis in die frühen Morgenstunden feierten wir mit unseren Gästen. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Familie. Am Nachmittag spielten die Schwarzbacher Blasmusiker auf. Gleichzeitig fand eine große Kinderparty mit Schminken, Bastelstraße und einer großen Tombola statt. Es wurden Rundfahrten mit den Löschfahrzeugen durchgeführt und die Jugendfeuerwehr präsentierte das „Brandhaus“. Ein besonderes Ereignis war die Autogrammstunde mit den beiden Spielern des FC Erzgebirge Aue Curri und Lacheb. Ermöglicht wurde dieser Event durch die guten Beziehungen des Architekturbüros Sven Ehmer zum FC Erzgebirge, wofür wir uns nochmals ganz herzlich bedanken möchten. Am Abend waren dann die

beiden Zelte bis auf den letzten Platz gefüllt. Trotz des einsetzenden Gewitters tat es der guten Stimmung keinen Abbruch. Leider musste Migma gegen 1.30 Uhr aufgrund eines technischen Defekts mit der Musik aufhören. Doch die Party ging noch bis weit nach 3 Uhr weiter. Wir möchten uns nochmals bei allen Helfern, Sponsoren und dem FC Erzgebirge für die Unterstützung bedanken. Ein Dank geht auch an alle Nachbarn für Ihr Verständnis. Die Kameradinnen und Kameraden freuen sich schon jetzt, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Die Vorverträge mit den einzelnen Bands wurden bereits am Festwochenende wieder abgeschlossen.

Jörg Zimmermann
Feuerwehr Beierfeld
Stadtteilwehrleiter



Aus den Einrichtungen der Stadt

„Haus des Gastes“ Grünhain 1. Offene Lesebühne in Grünhain

Im Rahmen der Lesebühne „Literatur im Erzgebirge“ bot bereits zum 3. Mal unsere Stadt einigen Autoren aus unserer Heimat eine Plattform zum Vortragen selbst verfasster Texte aus Geschichten und Gedichten. Ob nun in Mundart oder hochdeutsch – es waren bewegende Beiträge aus dem Leben unserer Autoren dabei. So lasen Herr Werner Schneider aus Bernsbach aus seiner Biografie „Ein Menschenleben“, Frau Dagmar Meyer ebenfalls aus Bernsbach aus ihrem Buch „Wo Wege enden“ und Hanna Roßner aus Beierfeld ihr Mundartgedicht „Su kaas Laabn sei“. Frau Rosemarie Arnold aus Schwarzenberg trug eindrucksvoll drei selbst verfasste Gedichte vor. Herr Hans-Rüdiger Albert aus Grünhain las als Historiker Recherchen über den Erzgebirgschronisten Christian Lehmann zu dessen 400. Geburtstag vor und Herr Reinhard Troll aus Zwönitz aus seinem veröffentlichten Buch „Radfahren im Erzgebirge“ mit wertvollen Tipps über das Genussradfahren im Erzgebirge. Ebenfalls aus Zwönitz trug Autor und Verleger Jens Hahn bergmännische Geschichten vor. Dabei wurde auch die Frage nach einem Begriff gestellt - nämlich „Was ist ein Tscherbertäschl? Wer das weiß, kann gern in der Kulturabteilung (03774/ 6625996) anrufen.



Foto: Leischel

Am weitesten angereist war Frau Renate Mosel aus Dresden. Sie war früher in Annaberg zu Hause und kann bereits einen Literaturpreis vorweisen.

Sie trug mit gewählten Worten ein selbst geschriebenes Gedicht über den „Touristen“ vor. Für die knapp 20 Besucher war es ein sehr emotionaler und kurzweiliger Abend.

Die weitesten Gäste sind aus dem Vogtland angereist, um diese Veranstaltung besuchen zu können. Schon heute können diejenigen, die diese gesellige Runde verpasst haben, sich den nächsten Termin vormerken: Am 13. Oktober im Fritz-Körner-Haus um 18 Uhr.

Alle interessierten Vorleser werden gebeten, sich anzumelden.

Gisela Fritzsch
SG Kultur

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Schmiedehandwerk lockt Besucher



Einem echten Schmied über die Schulter schauen konnten Besucher am 11.09.2011 in Waschleithe.



Mit kräftigen Schlägen bringt Schmiedemeister Matthias Herrmann glühendes Eisen in Form.



Sichtlich stolz werden die gefundenen Schätze präsentiert.

In der Bergschmiede des Schaubergwerkes „Herkules-Frisch-Glück“ demonstrierte der Bernsbacher Schmiedemeister Matthias Herrmann beim Schau-schmieden sein Können. Gemeinsam mit seinem Sohn schärfe er Werkzeuge und fertigte Nägel und Beschläge. Über 40 Schaulustige nutzten die Gelegenheit, um aus erster Hand mehr über das Handwerk an Feuer und Amboss zu erfahren. Doch auch Mineralienliebhaber hatten sich diesen Termin fest im Kalender vorgemerkt. So bot eine Mineralienbörse Gelegenheit zum

Fachsimpeln sowie zum Tausch und Erwerb steinerner Kostbarkeiten. Für alle Kinder hatten sich die Mitarbeiter des Schaubergwerkes etwas Besonderes einfallen lassen. In einem nachgebauten Stollen konnten alle kleinen Bergleute nach Herzenslust auf Mineraliensuche gehen.

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

Monat September/Oktober 2011

28.09.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

29.09.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

30.09.11, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

01.10.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

03.10.11, Montag geschlossen Feiertag

04.10.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

05.10.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

06.10.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

07.10.11, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

08.10.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

10.10.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

11.10.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

Bücherei Grünhain

Liebe Leserinnen und liebe Leser,



ich habe mich für euch umgesehen, und dabei einige neue Bücher entdeckt.

Meine neuen Errungenschaften möchte ich euch gern vorstellen, und hoffe, dass Ihr neugierig werdet.

Lorentz, Iny

Juliregen

Berlin 1887. Lore und ihr Mann Fridolin von Trettin genießen das Eheglück mit ihren beiden Kindern und scheinen endlich Ruhe und Frieden in ihrem Leben gefunden zu haben. Zudem soll sich ein lang gehegter Traum erfüllen: Fridolin hat die Möglichkeit, in der Heimat von Lores junger Freundin Nathalia ein Gut zu übernehmen. Doch in Ostpreußen schmieden übelwollende Verwandte böse Pläne, die das Glück des Paars zerstören sollen. Lore und Nathalia geraten in höchste Gefahr ...
- Der Höhepunkt der Bestseller-Triologie! -

Becket, Simon

Kalte Asche

Asche ist alles, was von ihr übrig geblieben ist. Fast alles.

Als der Rechtsmediziner David Hunter die Überreste der Frau in dem verfallenen Cottage auf der schottischen Insel Runa sieht, weiß er sofort: Dieser Tod war kein Unfall. Er will seine Erkenntnisse dem Superintendenten mitteilen, doch die Leitung bleibt tot.

Ein Sturm hat die Insel von der Außenwelt abgeschnitten. Da geschieht ein weiterer Mord ...

Serno, Wolf

Die Liebe des Wanderchirurgen

Die lange erwartete Fortsetzung: Vitus, der Wanderchirurg, in neuer Mission!

England, anno 1588. Vitus, der von Elisabeth I. zum Earl of Worthing ernannt wurde, erreicht der Ruf, die englische Flotte im Kampf gegen die spanische Armada zu unterstützen. Er gerät in einen fast aussichtslosen Konflikt, denn Nina, seine geliebte Frau, will ihn nicht ziehen lassen, und sein bester Freund, der Magister Garcia, schlägt sich auf die Seite des Feindes. Doch die größte Gefahr geht von Isabella aus, einer bildschönen, verruchten Spanierin ...

Gerhardsen, Carin

Nur der Mann im Mond schaut zu

Als die dreijährige Hanna aufwacht, befindet sie sich ganz allein in der abgeschlossenen Wohnung. Sie weiß, dass ihr Vater in Japan ist, aber wo sind ihre Mutter und ihr kleiner Bruder? Warum kommen sie nicht wieder? Dem kleinen Mädchen gelingt es, jemanden anzurufen. Sie kann aber nicht erklären, wo sie wohnt. Eine verzweifelte Suche nach dem eingespererten Kind beginnt ...

Kommissar Conny Sjöberg beschäftigt jedoch noch ein anderer Fall, in den ein Kind involviert ist. Seine Kollegin stößt in einem Gebüsch vor der Polizeiwache auf einen fast erfrorenen Säugling. Kurz darauf wird in der Nähe des Fundortes eine tote Frau entdeckt ...

- Einer der besten Krimis des Jahres -

Hinnefeld, Joyce

Die Luft, die uns trägt

Eine eigenwillige Frau, die ihre Familie vor eine schwere Entscheidung stellt. Eine Tochter, die nicht weiß, ob sie den Herzenswunsch ihrer verstorbenen Mutter erfüllen soll. Ein Vermächtnis, das alle in Staunen versetzt ...

Schier, Petra

Köster-Lösche, Karin

McClure, Ken

Gerritsen, Tess

Morton, Kate

Bouvier, Claire

Die Stadt der Heiligen

Die Pestheilerin

Weißer Tod

Leichenraub

Das geheime Spiel

Im Land des roten Ahorn

Ich hoffe, dass meine Einkäufe euren Geschmack getroffen haben. Aus diesem Grund würde ich mich sehr über einen Besuch von euch freuen. Auch neue Leser sind jederzeit gern willkommen. Es gibt doch keinen schöneren Zeitvertreib, als ein gutes Buch zu lesen und mit den Darstellern sich in ferne Länder zu begeben oder ein Abenteuer zu bestehen.

In diesem Sinn freut sich wie immer

Eure Christel Goldhahn

Allgemeine Termine**Entsorgungskalender****Monat: September/Oktober 2011****Restabfallgefäße**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
04.10.	07.10.	04.10.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
08.10.	08.10.	08.10.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
29.09.	29.09.	29.09.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
04.10., 11.10.	04.10., 11.10.	04.10., 11.10.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau Tel. 0375/19222** anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheken
28.09.2011	Löwen-Apotheke, Zwönitz
29.09.2011	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
30.09.2011	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
01.10.2011	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
02.10.2011	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
03.10.2011	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
04.10.2011	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
05.10.2011	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
06.10.2011	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
07.10.2011	Land-Apotheke, Breitenbrunn
08.10.2011	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
09.10.2011	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
10.10.2011	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
11.10.2011	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg

Erreichbarkeit Apotheken

	Tel.
Land-Apo, Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo, Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo, Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo, Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo, Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo, Raschau	03774/81006

Löwen-Apo, Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo, Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo, Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo, Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo, Grünhain	03774/62100
Adler-Apo, Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste**Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.**

01.10.2011	DS Mehlhorn, Uwe; Raschau, Tel.: 03774/81167
02.10.2011	Dr. Mühlig, Christian; Johanngeorgenstadt, Tel.: 03773/50352
03.10.2011	DS Mehlhorn, Uwe; Raschau, Tel.: 03774/81167
08./	
09.10.2011	DS Schürer, Detlef; Markersbach, Tel.: 03774/81048

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

**Kirchliche Nachrichten****Landeskirchliche Gemeinschaft
Beierfeld***Bockweg 5a***Mittwoch, 28.09.**

14.30 Uhr Kinderstunde für Schulkids

Sonntag, 02.10.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 05.10.

15.30 Uhr Kinderstunde für Kiga-Kids

Sonnabend, 08.10.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 09.10.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 10.10.

15.00 Uhr Frauenstunde

**Evangelisch-methodistische Kirche
Beierfeld***August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922***Mittwoch, 28.09.**

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Donnerstag, 29.09.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Sonntag, 02.10.

09.30 Uhr Erntedankfest mit Festgottesdienst und Festessen

Mittwoch, 05.10.

19.00 Uhr Sitzung der Vorstände der ev.-luth. und ev.-meth. Kirchengemeinde

Donnerstag, 06.10.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 09.10.

09.00 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst

Montag, 10.10.

14.30 Uhr Seniorenkreis mit dem Weltladen Schwarzenberg, mit Kaffee-Verkostung

Dienstag, 11.10.

20.00 Uhr Frauenhauskreis (Kontakt, Tel.: 63922)

Jeden Montag ab 18 Uhr besteht in Sonnenleithe die Möglichkeit zur christlichen Lebensberatung.

Ort: Versammlungsraum der Volkssolidarität,
Sachsenfelder Str. 89



Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 28.09.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Donnerstag, 29.09.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Sonntag, 02.10.

10.30 Uhr Erntedankfest mit Festgottesdienst und Festessen

Mittwoch, 05.10.

19.00 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 06.10.

09.30 Uhr Krabbelstunde „Volltreffer“

Sonntag, 09.10.

09.00 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst

Montag, 10.10.

14.30 Uhr Seniorenkreis mit dem Weltladen Schwarzenberg, mit Kaffee-Verkostung

Dienstag, 11.10.

20.00 Uhr Frauenhauskreis (Kontakt, Tel.: 63922)

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Mittwoch, 28.09.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

19.00 Uhr Elternabend der Konfirmanden

Donnerstag, 29.09.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 30.09.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 02.10.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag, 03.10.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 04.10.

19.30 Uhr Chor

Donnerstag, 06.10.

09.30 Uhr Herbstrütttag der Frauen in Aue Zion

15.30 Uhr Mutti/Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 07.10.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Freitagskreis

Sonntag, 09.10.

09.30 Uhr Tauffest mit Taufen und Taufgedächtnis

Montag, 10.10.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 11.10.

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Chor

4. Nachtrag zur Friedhofsordnung der Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld vom 17.08.2011

§ 1

§ 5 Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„Auf dem Friedhof ist es nicht gestattet:

- a) die Wege mit Fahrzeugen aller Art oder Sportgeräten zu befahren - Kinderwagen, Rollstühle und Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung sind ausgenommen;
- b) Waren aller Art, insbesondere Blumen und Kränze sowie gewerbliche Dienste anzubieten und dafür zu werben;
- c) an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Bestattung an Werktagen störende Arbeiten auszuführen;
- d) gewerbsmäßig zu fotografieren oder zu filmen;
- e) Druckerzeugnisse ohne Genehmigung zu verteilen;
- f) politische Bekundungen jeglicher Art zu äußern;
- g) Abraum und Abfälle usw. außerhalb der dafür bestimmten Plätze abzulegen;
- h) den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen, Einfriedungen und Hecken zu übersteigen und Rasenflächen, Grabstätten und Grabeinfassungen unberechtigt zu betreten, Blumen und Zweige auf fremden Gräbern und außerhalb der Gräber zu pflücken;
- i) zu lärmeln, zu spielen oder sich sportlich zu betätigen;

- j) Hunde ohne Leine laufen zu lassen; Hundekot ist zu beseitigen;
- k) außerhalb von Bestattungen ohne Genehmigung Ansprachen zu halten und Musik darzubieten;
- l) Einweckgläser, Blechdosen und ähnliche Gefäße als Vasen oder Schalen zu verwenden;
- m) Unkrautvernichtungsmittel, chemische Schädlingsbekämpfungs- und Reinigungsmittel anzuwenden.“

§ 2

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz mit seiner ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Grünhain-Beierfeld, den 17.08.2011

Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Vorsitzender
L.S.
Füller



Mitglied
Georgi

Bestätigt
In Vertretung

Silke

Schwabe
Kirchenamtmann



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 02.10.

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Grünhain mit Taufen und Taufgedächtnis

Sonntag, 09.10.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grünhain zum 80-jährigem Jubiläum des Posauenchores

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 28.09

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 29.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 30.09.

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.



Erfolgreiche Kunst- und Kulturtage 2011

Zum 7. Mal fanden unsere Kunst- und Kulturtage vom 4. bis 11. September in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld statt. Im Mittelpunkt der Kunst- und Kulturtage stand eine Ausstellung von Gemälden und Kunstwerken von Künstlern aus unserer Region. Die Ausstellung mit Sektempfang wurde von der 2. Vorsitzenden des Vereins Frau Hahn und dem Stellvertretenden Bürgermeister Herrn Espig am 04.09., 18.00 Uhr, eröffnet. Der Bürgermeister und 1. Vorsitzende Herr Rudler war leider erkrankt.



Während der Vernissage.

Am Montag, Dienstag und Donnerstag konnten sich 150 Kinder der Grundschule Sonnenleite, des Kinderhortes Beierfeld, der Lernförderorschule Sonnenleite und der Mittelschule Beierfeld in unserer Peter-Pauls-Kirche kreativ an der Bemalung von Tontälern beteiligen, die sie anschließend mit nach Hause nehmen durften. Außerdem erhielten die Kinder Informationen über die Kirche und diskutierten über die ausgestellten Kunstwerke. Diese Aktion fand sehr großen Zuspruch sowohl bei den Kindern als auch bei den Erziehern und Lehrern.



Kinder beim Malen in der Peter-Pauls-Kirche.

Am Mittwoch, 7. September, fand 15.00 Uhr der Heimatnachmittag statt. Vor der Veranstaltung gab es für die Senioren Kaffee und Kuchen, diesmal erstmalig in der Kirche selbst. Der Kuchen wurde von Schülern der Mittelschule Beierfeld gebacken und angeboten. 100 Besucher erfreuten sich dann an einem fröhlichen Hutennachmittag mit Geschichten und Liedern aus der Seele des Erzgebirges, gestaltet von Hanna Roßner und Stephan Malzdorf.



Während des Heimatnachmittags.

Auch das am Donnerstag, dem 8. September, 20.00 Uhr vor 61 Besuchern stattgefundene Konzert mit dem Annett-Illig-Projekt mit Musik, Tanz und Schauspiel fand regen Zuspruch. Mehrere Zugaben am Ende des Abends waren erforderlich.



Annett Illig im Konzert.

Ein weiterer Höhepunkt war die gemeinsam mit vielen namhaften Künstlern unserer Region durchgeführte Kunsnacht am Freitag, dem 9. September, mit den Annaberger Kammermusikanten. Die Soiree stand unter dem Titel „Weinfest am Sächsischen Hofe – Speisen wie August der Starke“ und wurde vom Gourmet-Küchenmeister Rainer Wiesner und seiner Mannschaft kredenzt.

Die während der Kunsnacht stattgefundene Versteigerung von Gemälden und Kunstwerken erbrachte ein Rekordergebnis von 1850,00 Euro. Zehn Prozent dieses Erlöses wird für die weitere Sanierung der Kirche verwendet. Der Rest des Geldes kommt den ausstellenden Künstlern zugute.



Während der Soiree.

Den Abschluss der Kunst- und Kulturtage bildete der „Tag des offenen Denkmals“. Am Sonntag, dem 11. September, besuchten 50 Personen unsere Kirche und bewunderten oder kauften die ausgestellten Gemälde und Kunstwerke. Zum guten Gelingen der Veranstaltungen trugen auch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins, die Kulturabteilung der Stadt und die zahlreichen Helfer bei, welche die Veranstaltung vorbereiteten. Recht herzlichen Dank dafür.

Gedankt sei auch den zahlreichen Spendern, die durch ihre Gabe den Baufortschritt in der Peter-Pauls-Kirche unterstützen.

Thomas Brandenburg

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz

Nächster DRK-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am 11. Oktober 2011, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz des DRK OV Beierfeld trifft sich am Samstag, dem 1. Oktober 2011, zu seiner nächsten Ausbildungsstunde. Beginn: 13.00 Uhr.

Anmeldungen sind jeder Zeit möglich. Anfragen können unter Tel.: 03774/509333 gestellt werden.

Sächsisches-Rot-Kreuz-Museum:

Vom 16. bis 18. September 2011 fand die alljährliche Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Rot-Kreuz-Museen im Funk- und Fernmeldemuseum Fellbach Nähe Stuttgart statt. An der dreitägigen Tagung nahmen auch vier Vertreter des Sächsischen-Rot-Kreuz-Museums Beierfeld teil. Als Ehrengäste und Vertreter des DRK-Generalsekretariats nahmen der Ehrenpräsident Prof. Dr. Christoph Brückner und der Vizepräsident Dr. Volkmar Schön teil. Die Begrüßung der Museumsleiter wurden durch den Landrat des Rems-Murr-Kreises, den Präsidenten des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg und dem Oberbürgermeister der Stadt Fellbach vorgenommen.

Während der Tagung wurden Berichte aus den einzelnen

Rot-Kreuz-Museen, neue Ergebnisse in der Erforschung der Rot-Kreuz-Geschichte bekanntgegeben.

Als 16. Rot-Kreuz-Museum wurde das Museum in Vogelsang Kreis Euskirchen in die AG der Deutschen Rot-Kreuz-Museen aufgenommen. Als Abschluss der Tagung wurde am Sonntagvormittag eine Besichtigung im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart durchgeführt.



Mitglieder des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums bei einer Diskussion, v.l. Kamerad André Uebe, Kameradin Gisela Schreier und Kameradin Ursula Hörig.

Zeitungssuche:

Für die Erforschung der Rot-Kreuz-Geschichte in Beierfeld benötigt das Rot-Kreuz-Museum die alten Ausgaben der Beierfelder Zeitung vor 1945 „Der Spiegelwaldbote“ und „Die Heimat“. Wer solche Zeitschriften besitzt und diese nicht mehr benötigt, kann sie an das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld abgeben. Selbstverständlich werden auch sonstige Publikationen über und vom Roten Kreuz entgegengenommen, sei es auch leihweise.

Die Mitglieder der Museumsgruppe würden sich darüber sehr freuen.

Info an:

museum@drk-beierfeld.de oder Tel.: 03774/509333.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Rassekaninchenzuchtvverein S 18 Beierfeld e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 7. Oktober 2011, 19.30 Uhr findet unsere nächste Versammlung im Züchterheim statt. Von unseren Mitgliedern erwarten wir Ihre Teilnahme. Unsere Züchterfrauen sind selbstverständlich wie immer recht herzlich dazu eingeladen.



Mit Züchtergruß
Der Vorstand

Rot-Kreuz-Museen, neue Ergebnisse in der Erforschung der Rot-Kreuz-Geschichte bekanntgegeben.

Als 16. Rot-Kreuz-Museum wurde das Museum in Vogelsang Kreis Euskirchen in die AG der Deutschen Rot-Kreuz-Museen aufgenommen. Als Abschluss der Tagung wurde am Sonntagvormittag eine Besichtigung im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart durchgeführt.

Feuerwehrverein Beierfeld e. V.

Vereinsausfahrt „Gurken gucken“

Insgesamt 90 Vereinsmitglieder nahmen am Sonnabend, dem 03.09.2011, an unserer Vereinsausfahrt in den Spreewald teil. Bei herrlichstem Sonnenschein fuhren wir vom „Großen Spreewal dhafen“ in Lübbenau mit 3 Kähnen nach Lehde zur „Quappenschänke“.

Hier gab es für alle ein tolles Mittagsmenü mit anschließendem Besuch im dazugehörigen Gurken- und Bauernhausmuseum.

Nach ebenso unterhaltsamer und informationsreicher Kahnrückfahrt lud uns alle die „Gurkenmeile“ zum Bummeln ein.



Unsere Kahnfahrt in Lübbenau 2011

Mit allerhand Gurkenvariationen im Gepäck begaben wir uns wieder auf die Heimreise.

Ein deftiges Abendessen im Landgasthof in Oberlichtenau sowie die eigens inszenierte musikalische Umrahmung einiger Vereinsmitglieder, während der Busfahrt, rundete unsere erlebnisreiche und fröhliche Ausfahrt ab.

Der Vereinsvorstand bedankt sich beim Reisebüro „Am Spiegelwald“ und beim Omnibusbetrieb Meichsner aus Schönheide für die tolle Organisation.

Wir möchten uns auch bei allen reiselustigen Vereinsmitgliedern für diesen wunderschönen Tag bedanken.

Der Vereinsvorstand

DRK-Kreisverband Aue-SZB

Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungsplan September/Oktober 2011

28.09.

14 Uhr Bewegungstherapie im Alter unter Anleitung unserer Physiotherapeutin

05.10.

14 Uhr Spielenachmittag

12.10.

Halbtagsausfahrt nach Großrückerswalde

19.10.

14 Uhr Produkte von 3-Turm werden vorgestellt

26.10.

14 Uhr Bewegungstherapie im Alter unter Anleitung unserer Physiotherapeutin

Kurzfristige Änderungen möglich!

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Gut Holz beim Preise-Abräumen

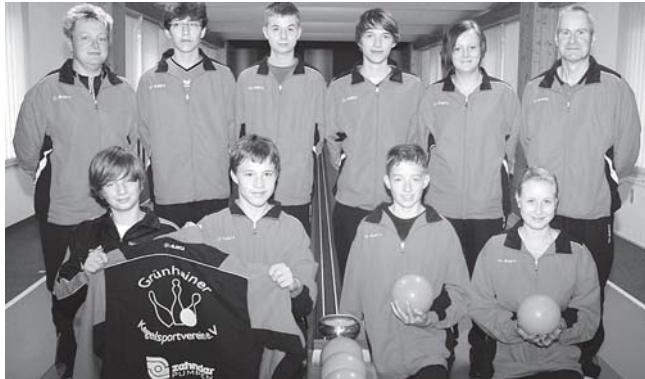
Der Grünhainer Kegelsportverein lädt vom 30. September bis 3. Oktober zu seinem „21. Preiskegeln“ in das Keglerheim an der Auer Straße, direkt am Sportplatz, ein. Gelegenheit zum Preise-Abräumen ist am 30. September ab 17 Uhr, am 1. und 2. Oktober von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 20 Uhr und am 3. Oktober von 10 bis 16 Uhr. Gegen 17 Uhr werden die Preise vergeben.

Der Einsatz beträgt 1,50 EUR für Erwachsene (ab der 7. Serie nur noch 1, EUR) sowie 50 Cent für Kinder bis 14 Jahre. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt. Bitte nicht vergessen, Turnschuhe mitzubringen!

Zehnder Pumpen - ein Herz für die Jugend Grünhainer Nachwuchs im neuen Outfit

Nach einem guten Auftakt beim Eröffnungsturnier der Kreisliga Jugend am 11. September in Breitenbrunn, bei dem der Nachwuchs des Grünhainer Kegelsportvereins den 2. Platz belegte, mussten sie sich beim ersten Heimturnier am 18. September gegen den Lößnitzer SV mit 1112 : 1187 geschlagen geben. Im Schlussduo hat Nico Ulbricht mit 424 Kegeln den Bahnrekord der U18 männlich in Grünhain verbessert. Nach zwei Spieltagen stehen die Grünhainer auf Platz 3. An der Spitze SV Neuoldensitz I vor dem Lößnitzer SV. Ein Dankeschön gilt der Zehnder Pumpen GmbH in Grünhain, die dem Nachwuchs des KSV mit einem Satz Trainingsanzüge ein neues Outfit verpasste. „Wir freuen uns, dass wir erneut von dem Unternehmen hinsichtlich der Ausstattung mit Spielkleidung für unseren Verein in vorbildlicher Weise unterstützt worden sind“, sagte das Trainergespann Annette Brand und Uwe Keller.

In der 2. Kreisklasse Herren schaffte die 2. Mannschaft des Grünhainer KSV am 17. September bei ihrem Punktspielaufstieg in der 2. Kreisklasse, Staffel 2, einen ungefährdeten 1645 : 1367 Sieg gegen die SG Senioren. Henri Näcke startet mit starken 454 Punkten. Dabei erzielte Christoph Friedel mit 388 Punkten den Bahnrekord der Jugend U 18, der allerdings nur 24 Stunden anhielt und durch Nico Ulbricht verbessert wurde.



Vorn von links: Maximilian Friedrich, Oliver Winkler, Nico Ulbricht und Frederike Keller. Hinten von links: Trainerin Annette Brand, Christian Weiß, Florian Ringler, Christoph Friedel, Jessica Brand und Trainer Uwe Keller.

Foto: Armin Leischel

Grünhainer SV

Aktuelle Vereinsmitteilungen Abteilung Frauenturnen

Die Abteilung Frauenturnen möchte eine zweite Gruppe gründen. Übungsleiterin wird Nadine Richter sein. Die erste Trainingsstunde findet am Dienstag, 4. Oktober 2011, im neuen Sportraum (ehemalige Schwimmhalle in Grünhain, Zwönitzer Straße 38) statt. Wir laden alle, die Interesse haben sich fit zu halten, recht herzlich ein.

Angelika Müller
Abteilungsleiterin

Abteilung Allgemeine Sportgruppe

Als im Jahre 1999 die Grünhainer Turnhalle geschlossen wurde, waren die Tischtennisspieler mit am härtesten betroffen. Durch die Inbetriebnahme des neuen Sportraumes besteht jetzt die Möglichkeit, diese Sportart wieder zu betreiben.

Die TT-Platten stellt der SV zur Verfügung. Deshalb bitten wir alle Interessenten (von Kindern bis Senioren) sich beim Grünhainer Sportverein (detlefmotz@web.de) zu melden.

Detlef Motz
Abteilungsleiter Allgemeine Sportgruppe

MC Grünhain e. V.



8. ADMV-Rallye Grünhain Rasante Rennen vor begeisterter Kulisse

Weit über hundert Teams hatten ihre Teilnahme zur diesjährigen 8. ADMV-Rallye Grünhain gemeldet.

An den Start gingen neben Lokalmadatoren viele nationale Top-Fahrer. Überall an den Straßenrändern verfolgten begeisterte Zuschauer die wilde Hatz durch die Altkreise Aue-Schwarzenberg und Annaberg.

Sieger der diesjährigen ADMV-Rallye Grünhain wurde der Lichtensteiner Ruben Zeltner vom ADAC Sachsen.

Bereits am Freitag nutzten viele Rennsportbegeisterte die Gelegenheit, bei der technischen Abnahme vor dem Depot der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain live dabei zu sein.

Ergebnisübersicht:

Bernd Knüpfer / Alexander Hirsch - Opel Astra OPC
7. Platz Gesamt / 1. Platz Klasse



Bernd Knüpfer/Alexander Hirsch
Foto: Andreas Günther

Danny Galle / Dirk Ose - Opel Kadett C LS

9. Platz Gesamt / 3. Platz Klasse

Mario Kunstmamn / Heiko Langer - Mitsubishi Lancer

10. Platz Gesamt / 2. Platz Klasse

Hendrik Raschke / Manuela Brunn - VW Golf 3

13. Platz Gesamt / 4. Platz Klasse

Christian Bauer / Daniel Herzog - Renault Clio 3 RS

18. Platz Gesamt / 2. Platz Klasse

Carsten Wiegand / Stefan Harloff - VW Lupo

19. Platz Gesamt / 1. Platz Klasse

Jens Flach / Karsten Stimpel - BMW 330 is

22. Platz Gesamt / 2. Platz Klasse

Jens Herkommer / Kerstin Zörner - Skoda 130 LR

28. Platz Gesamt / 2. Platz Klasse

Jörg Trültzsch / Sascha Lang - Peugeot 205 GTI

39. Platz Gesamt / 3. Platz Klasse

Henning Lang / Sven Uhlrich - Nissan Micra

40. Platz Gesamt / 4. Platz Klasse

Ronny Kreyßel / Markus Ernst - Peugeot 205 GTI

42. Platz Gesamt / 4. Platz Klasse

Maik Lobstein / Stefan Streitenberger - Opel Astra GSi

44. Platz Gesamt / 10. Platz Klasse

Andre Daßler / Enrico Fischer - VW 86 C

53. Platz Gesamt / 6. Platz Klasse

Andre Schulz / David Auerswald - Lada 21011

54. Platz Gesamt / 6. Platz Klasse

Andreas Schramm / Sebastian Nagel - Trabant 601 TRC

56. Platz Gesamt / 1. Platz Klasse

Mirko Gläß / Sandy Dittmann - Nissan Micra

58. Platz Gesamt / 7. Platz Klasse

Monika Lein / Annette Eisenkolb - Suzuki Swift Sport

59. Platz Gesamt / 5. Platz Klasse

Mario Keller / Rene Mittmann - Trabant Super 600

61. Platz Gesamt / 2. Platz Klasse

Christoph Raupach / Christopher Friedrich - Trabant 601

62. Platz Gesamt / 3. Platz Klasse

Peter Bleyl / Elisabeth Schulz - BMW 318 is

65. Platz Gesamt / 13. Platz Klasse

Lars Meyer / Stefan Weigel - VW Polo

74. Platz Gesamt / 8. Platz Klasse

Danny Raupach / Christian Modes - Wartburg 353 W

77. Platz Gesamt / 9. Platz Klasse

David Krowiors / Steve Andreis - Trabant 601 GM

78. Platz Gesamt / 6. Platz Klasse

Mark Muschiol / Kerstin Munkwitz - Renault Clio Raggio

Ausfall

Ulf Grünert / Daniel Nowak - Opel Corsa A

Ausfall

Torsten Reimann / Mischa Leppin - Nissan K11

Ausfall

Karsten Lein / Gabriele Lein - Opel Calibra Turbo

Ausfall

Mannschaftswertung:

MC Grünhain I: 1. Platz

MC Grünhain II: 3. Platz

MC Grünhain III: 4. Platz

MC Grünhain VI: 7. Platz

MC Grünhain V: 8. Platz

MC Grünhain IV: 9. Platz

Großes Dankeschön

Die Rallyebesatzung - **Lada 21011 - Schulz/Auerswald** - möchte sich recht herzlich bei den Unternehmen, Firmen, Personen und Verwandten bedanken, welche das Team zur diesjährigen 8. ADMV-Rallye Grünhain vielfältig gefördert haben.

Ohne Sponsoren und guten Freunden ist dieser Sport für Nichtprofis fast nicht mehr praktizierbar, doch zum Glück gibt es motorsportbegeisterte Menschen, welche uns ganz tolle Unterstützung boten.

Sponsorenaufstellung:

Annaberger Trockenbau GmbH; Zahnarzt Detlef Schürer; Repozentrum Schwarzenberg; Bäckerei Markus Bretschneider; Bonitz Elektro – Schwarzenberg; Falk Horn Kfz.- Service Annaberg; FIAG René Auerswald; Hotel & Restaurant Köhlerhütte; Modehaus Marius Annaberg; Motorgeräte Fritzsch GmbH; Renovierungsservice René Otto; Malermeister Knut Schäffner; M Sport - Michael Miene; Horst Schäffner; Rainer und Marlene Schulz; Günter und Elsa Franz



Wertungsprüfung 2 und 5 von Markersbach nach Crotendorf.

Teamergebnis - 8. ADMV-Rallye Grünhain

* Platz 6 in der Klasse

* Platz 54 in der Gesamtwertung

AWO-Seniorenclub Grünhain**Veranstaltungsplan****Monat September/Oktober 2011****Donnerstag, 29.09.**

14 Uhr Spiel- und Kaffeenachmittag

Donnerstag, 06.10.

14 Uhr Wir laden die Geburtstagskinder vom III. Quartal 2011 ein.

Donnerstag, 13.10.

14 Uhr Spiel- und Kaffeenachmittag (Gedächtnis- und Konzentrationsübungen)

Dienstag, 18.10.

Fahrt mit dem Bus der „Suppenlandlinie“ in Richtung Oberwiesenthal, über den Erzgebirgskamm ins Egertal
Kaffeetrinken und Abendbrot im Suppenbus!

Abfahrt: 13.00 Uhr Grünhain Warte/Schützenhaus

Rückkehr: gegen 19.00 Uhr



Donnerstag, 27.10.

14 Uhr Sport für jedermann
(Wie halte ich meine Gelenke fit?)

Leitung Seniorenclub

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Waschleithe**



50 Jahre Heimatecke Waschleithe

**Eine Nachbetrachtung zum Festwochenende
vom 05. bis 07. August 2011**

Nun ist es bereits wieder fast zwei Monate her, das große Fest anlässlich unseres Jubiläums „50 Jahre Heimatecke“. Die Musik ist verklungen, das Bierzelt ist abgebaut, die Normalität ist wieder eingezogen im Oswaldtal. Was alle Beteiligten sehnlich gehofft hatten, ist schließlich dann auch eingetroffen, das Wetter spielte mit. Abgesehen von ein paar Regentropfen am Sonntag konnten wir gemeinsam mit unseren zahlreichen Gästen bei angenehmen Temperaturen ausgelassen feiern.



Unsere Jubiläumstombola war das ganze Wochenende dicht umringt. Alle wollten den Hauptpreis. Foto: R. Lasch.



Großer Andrang herrschte bei unserem Vereinsmitglied Monty Trommler, der mit den Kindern auf seinem Quad unzählige Runden drehte. Foto: R. Lasch.

Nun ist es an der Zeit, Dank zu sagen. Unser Dank gilt den zahlreichen Gästen aus nah und fern, die unserer Einladung gefolgt sind und an dem besagten Wochenende das Festgelände rund um die Heimatecke lebendig werden ließen. Selbstverständlich auch allen Mitwirkenden, die dafür sorgten, dass unsere kleinen und großen Gäste unterhaltsame Stunden bei uns verbringen sowie Hunger und Durst stillen konnten. Ebenfalls möchten wir uns bei den vielen Helfern aus den eigenen Reihen, welche bei der Vorbereitung, der Durchführung und den Aufräumungsarbeiten danach mit unermüdlichem Einsatz dieses gelungene Fest erst möglich machen, recht herzlich bedanken. Viele dieser aktiven Vereinsmitglieder waren nicht nur tatkräftige Helfer, sondern gleichzeitig auch Sponsoren des Festes. Durch Sach- und Geldspenden trugen sie zum Gelingen bei. Zum Schluss aber unser ganz besonderer Dank den vielen Sponsoren außerhalb unseres Vereins, die uns mit Sach- und Geldspenden bei der Durchführung unseres Festes bereitwillig geholfen haben.

Unser Dank gilt:

Abendroth, Christa; Abendroth, Steffen; Agentur Annelie Rudler; Aktion Kinderherzen; Alexander Krauß MdL; Apotheke „Zum Berggeist“ Jony Fricke; Architekturbüro Weiß, Hecker & Partner GbR; Autohaus am Schwarzwasser GmbH; Autohaus Lein; Auto Riedel Glomb KG; B&K Umformtechnik GmbH G. Krannich; Bäckerei Brückner oHG; Bäckerei Schreier; Bau- und Gartenfachmarkt Mennicke; Bau- und Möbeltischlerei Ruttloff; Baufirma Klotz; Baufirma Scharf; BLEVA Blechverarbeitungs GmbH; Blumengeschäft Claudia Schmidt; Brennstoffhandel Dedores; De Limon GmbH; Drogerie Andrea Ernst; Egermann Kunstgewerbe; Eiscafe „Eiswürfel“; Eiscafé & Restaurant „piccolo“; Elektroinstallation Wurlitzer; Elektromeister Uwe Hill; Elektromotorenwerk Grünhain GmbH & Co. KG; Fa. AVS J.C. Römer GmbH; Fa. Gustav Friedrich Metallwaren; Fahrschule Uwe Hübner; Farben Fischer Raschau GmbH; Firma Frank Tautenhahn; Fleischerei Reinwardt; Forst- und Gartentechnik Escher GmbH; „Freie Presse“ Schwarzenberg; Gärtnerei Hartmut Lang; Gasflaschenwerk Grünhain GmbH; Gaststätte „Erzgebirgischer Hof“; Gaststätte „Heimatecke“; Gaststätte „Spiegelwaldbude“; Gaststätte „Spiegelwaldblick“; Getränkehandel Wichert Bernsbach; Günter Baumann MdB; HIC Handwerk+IndustrieConcept GmbH; Holz Weidauer Lauter; Hotel „Köhlerhütte“; Hotel „Villa Theodor“; Ingenieurbüro Ulrike Töpfer; Intersport Glass Schwarzenberg; Karl Matko; Kaufland Schwarzenberg; Klempnerei Wolfgang Losert; Kosmetiksalon Ellen Uhlig; Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg; Kühn Email GmbH; Landfarm pro agrar; Landhotel „Osterlamm“; Lautergold Paul Schubert GmbH; Förster & Partner Steuerberatungsgesellschaft; Lorenz Baumarkt Schwarzenberg; Malermeister Rolf Stiehler; MediMax Annaberg-Buchholz; Meta Stone GmbH; Profilius GmbH; R & R Automatisierungstechnik GmbH; Raumausstattung Ludwig Böhme; Reisebüro „Am Spiegelwald“; Richter, Heinz; Schlüsseldienst Bethke; Schmiederei André Groß; Schreib- und Spielwaren Edith Nestmann; Schuhgeschäft Gudrun Burkert; Smettana Mobilfunk GbR Schwarzenberg; Spiegelwaldsauna Jörg Riedel; Spirituosen & Spezialitäten Hanschmann; Tischlerei Abendroth; Turck Beierfeld GmbH; Uhren und Schmuck Riedel; Volkmar Fischer; Wägetechnik Ihme; Wäschесervice Anke Forche; Watzka Metallwa-

ren GmbH; Werbeagentur Karin Mann; Werbeatelier Klaus Epperlein; Wolfgang Stephan CNC-Technik GmbH; Zehnder Grundstücksverwaltung GmbH; Zulassungsdienst Erzgebirge R. Ihme (Vereinsmitglieder, welche als Privatperson ebenfalls als Sponsor auftraten, wurden in vorheriger Aufstellung nicht berücksichtigt.)

René Lasch im Namen und im Auftrag des Vorstandes der „Heimatfreunde Waschleithe“



Ortsgeschichte

Erinnerung an die in Grünhain geborenen Architekten Hermann und August Friedrich Viehweger

Teil 2

Sein Bruder August Friedrich Viehweger wurde am 9. September 1836 in Grünhain geboren. Er verstarb am 1. Januar 1919 in Leipzig. Bereits sein Vater, der 1811 geborene Zimmermeister August Friedrich Viehweger (senior) war von 1825 – 1827 Schüler der Dresdner Kunstakademie. August Friedrich Viehweger (junior) machte eine Maurerlehre, die er 1857 in Chemnitz abschloss. Von 1860 bis 1863 studierte er an der Dresdner Bauschule und im Atelier vom Hermann Nicolai. Im Winter 1863/64 legte er die Meisterprüfung ab. Als deutscher Architekt war er vorwiegend in Leipzig tätig. Seit 1864 lehrte er an der Königlichen Bauwerkschule in Leipzig, seit 1874 war er auch Lehrer für Perspektive, Projektions- und Schattenlehre an der Königlichen Kunstabakademie und Kunstgewerbeschule in Leipzig. Als August Friedrich Viehwegers Lebenswerk gilt der große Tafelatlas „Säulenordnungen mit und ohne Bogenstellung“ (1906 mit sechs Foto-Tafeln nach Viehwegers Originalzeichnungen), der auf Jahrzehntelangen Vorstudien beruht, und der grundsätzlichen Ausführungen ihrer praktischen Baufragen enthält.

Folgende Bauten in Leipzig wurden von August Friedrich Viehweger geplant: Das Geschäftshaus Lomer mit dem Lokal „Gute Quelle“



Errichtet wurde das offiziell ebenfalls „Gute Quelle“ genannte Geschäftshaus 1867 von den Pelzhändlern E. und G. Lomer. Das Gebäude mit der neugotischen Fassade erhielt von den Leipzigern jedoch den Spitznamen „Pelzkirche“. Das Gebäude wurde während des 2. Weltkrieges zerstört.

Geschäftshaus Lomer.

Im Kellerlokal „Zur Guten Quelle“ am Brühl 42 stand im 19. Jahrhundert der sogenannte Verbrechertisch. Hier trafen sich Politiker und Gelehrte, die mit dem damaligen System in Konflikt geraten waren. Es galt in oppositionellen Kreisen jedoch durchaus als Ehre, dort eingeladen zu werden. Bedeutende Namen sind in die Tischplatte eingeritzt, die sich im Stadtgeschichtlichen Museum befindet. Es saßen dort unter anderem der Naturforscher Alfred Brehm und der Politiker August Bebel, vermutlich auch Wilhelm Liebknecht.

Die Betreiber des Restaurants mit der dort befindlichen Bühne wechselten mehrfach. 1921 befand sich hier beispielsweise die Blaue Maus (Inhaber Mielke), 1929 hieß es Platz'l (Inhaber Max Schütze) und umfasste 900 Plätze.

Das Nikolai-Gymnasium in der Königsstraße 30

Die alte Nikolaischule war die erste städtische Bürgerschule in Leipzig. Sie wurde am 6. Dezember 1512 am Nikolai-kirchhof 2 eingeweiht. Da die alte Nikolaischule zu eng wurde, zog man am 15. April 1872 in das 1871/1872 erbaute neue Schulgebäude Königstraße 30 (heute Goldschmidtstraße) um.

In der Bombennacht vom 3. zum 4. Dezember 1943 wurde das Schulhaus an der Königstraße zerstört.

Bauliche Veränderungen an der II. Höheren Bürgerschule an der Lortzingstraße 3



Das Naturkundemuseum Leipzig 1924.

In den Jahren 1875/76 wurden an der seit 1838 bestehenden II. Höheren Bürgerschule an der Lortzingstraße 3 bauliche Veränderungen vorgenommen. Seit Juni 1923 befindet sich dort das Naturkundemuseum.

Das Thomas-Gymnasium an der Schreberstraße und das dazugehörige Alumnat an der Hillerstraße 7



Die Thomasschule in Leipzig wurde bereits 1212 vom Agustiner Chorherrenstift im Leipziger Thomaskloster gegründet.

Thomasschule 1885 (Foto: Hermann Walter, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig).

Die Schule ging 1543 im Zuge der Reformation in Besitz der Stadt Leipzig über. Das Kloster wurde abgerissen. Unter dem Rektor Andreas Jahn entstand 1553 ein neues Schulgebäude. Das zweistöckige Haus wurde durch den Baumeister Hieronymus Lotter am heutigen Thomaskirchhof errichtet. Im Jahr 1732 wurde die vom Architekten George Werner im Barock erneuerte Schule eingeweiht.

Der Rektor August Eckstein weihte aus Platzmangel 1877 die neue Thomasschule, geplant von August Friedrich Viehweger (erbaut 1876/77), in der Schreberstraße ein. Eine Goethe-Bronzestatue von Christian Friedrich Tieck stand fortan im Gebäude.

Im Jahr 1881 wurde das dazugehörige Alumnat (Internat) an der Hillerstraße 7, ebenfalls geplant von August Friedrich Viehweger (erbaut 1880/81), fertig gestellt.

1902 ließ man das alte Schulgebäude im Thomaskirchhof abreißen, welches der Leipziger Superintendentur Platz machen musste. Beim alliierten Luftangriff in der Nacht des 20. Februar 1944 brannte das Schulgebäude an der Schreberstraße vollständig aus. Unterbrochen von wochenlangen Unterrichtspausen fand die Thomasschule im Gebäude der 41. Volksschule in der Hillerstraße sowie noch anderen zugewiesenen Gebäuden Notunterkünfte. In der DDR wurde das Schulgebäude an der Schreberstraße nicht wieder aufgebaut und die Ruine schließlich 1950 abgerissen. Die Thomasschule nahm vorübergehend Quartier in der IV. Bürgerschule in der Hillerstraße. 1973 zog die Bildungseinrichtung in einen Plattenbau in die Pestalozzistraße (heute Telemannstraße). Im September 2000 zog die Schule wieder in das neu sanierte Gebäude in der Hillerstraße.

400. Geburtstag von Ortschronist Christian Lehmann - Jubiläumsjahr 2011

Mit Ausstellungen, Lesungen und Veranstaltungen vielfältigster Art wird 2011 dem 400. Geburtstag von Christian Lehmann gedacht. Nach der Veröffentlichung seiner Biografie in Ausgabe 17/2011, sollen heute Sprüche und Weisheiten des bekannten Erzgebirgschronisten vorgestellt werden:

- Es ist so mancher Sinn als Kopff bey den Gelehrten/ Wann sie durch Bücher-Gunst unsterblich wollen werden.
- Ein ieder wehlet sich nach seinem Zweck und Rath Worzu sein muntrer Geist Lust und Beliebung hat.
- Wer seines Vaterlands Geschichte kan beschreiben/ Der weiß/ nächst Gott/ die Zeit erbaulich zu vertreiben/
Denn darmit dient er wohl/ die Nachwelt macht er klug/
Und schreibt sich selbst mit ein in das Gedächtnis-Buch.
- Ich liebe Gott/ Gebirg/ Diät und Bücher-Fleiß
- Mann überlebet/ zu schreiben/ da alle alte Documenta und meisten Kirchen-Bücher/
die ihm hätten können zu statthenkommen/ auffgefressen worden/ und verloren gegangen;
nicht weniger der Undienstwilligkei derer jenigen/
welche/ da sie es wohl thun können/ unerachtet des freundlichen vielfältigen Ersuchens/
doch keine hülfliche Hand leisten/ oder einige Nachricht erhielten wollen/ entweder daß sie sich die Mühen nicht nehmen mögen/ oder dem Autori diesen Dienst/ der dem Vaterland erwiesen würde/ mißgegönnet/ oder sein Vorhaben vor einen unnötigen Fürwitz angesehen;

Sonderlich ist solches beyzumessen der Unachtsamkeit und dem Unfleiß der Vorfahren/ die von sorgfältigem Auffzeichnen nicht eben viel gehalten.

- Die alten Deutschen haben nichts auffgeschrieben/ und der Böhmisiche Wald schreibt auch nichts davon.
- Wer mir nicht glauben will/ der steige so lange über diß Gebirge/als ich/ und trage mich lieber auff den Rücken/ als im Maule.
- Übrigens achten wir nöthig/ den auffrichtigen Leser zu erinnern/ daß des Autoris Intention nie gewesen/ von den natürlichen in diesen Gebirgen befindlichen Dingen zu philosophiren/ oder von deren Natur und Eigenschaft subtile Erforschungen anzustellen/ sondern er führet sich als einem Historicum auf/ welcher andern die Gelegenheit und Lust läset/ die Geheimnisse der Natur zu untersuchen.
- Man hat sich auch in den Bezirk des Ober-Erzgebirges so genau nicht einschliessen lassen/ daß nicht öfters einige Memorabilia aus benachbarten Orten/ sonderlich dem angräntzenden Königreich Böhmen mit angeführt worden wären/ welches fast die Noth erfordert/ denen Gebirgischen Exemplen mehr Licht und Bestärkung zu geben/ zumahl das Ober-Erzgebirge so genau an das Böhmisiche verbunden/ und wegen allgemeinen Handels und Wandels deinen Ober-Erzgebirgern viel Dinge kundbar werden/ welche ohne dergleichen schriftliches Anmercken/ würden in Vergessenheit verfallen seyn.

- wird fortgesetzt -

Quelle:

„Historischer Schauplatz“ von Christian Lehmann
Hans-Rüdiger Albert

Veranstaltungen im Monat Oktober

Sonntag, 02. Oktober 2011, 21.00 Uhr

Schloss Schwarzenberg

Christian Lehmann-Erzgebirgische Gruselgeschichten

Lesung im Rahmen der Museumsnacht

Referent: Dr. Lutz Mahnke,
Direktor der Ratsschulbibliothek Zwickau

Montag, 10. Oktober 2011, 19.30 Uhr

St. Barbarakirche Markersbach

Lesung aus Werken von Christian Lehmann:

Streifzüge durch das Mittweidatal mit Christian Lehmann

Referent: Karsten Richter/Chemnitz

Samstag, 15. Oktober 2011

„Haus des Gastes“ Erzhammer Annaberg

Die Hammerwerke im Mittweidatal im Spiegel der Schriften Christian Lehmanns

Referent: Karsten Richter/Chemnitz in Kooperation mit dem ISGV Dresden

**Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel****Die Gemeinde teilt mit**

Zu der am 07.09.2011 stattgefundenen Sondersitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2011/051

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen

- zum Bauantrag „Neubau eines Gartenhauses“ im Grundstück Panoramablick 4 Flurstücke 4/14 und 4/15
- zu den Anträgen auf Abweichung
 1. Überschreitung der Baugrenze um ca. 2,50 m
 2. Flachdach mit einer Dachneigung von 2° mit Dachbegründung

Festsetzungen des Bebauungsplanes, Pkt. 7.3: „... Flachdächer sind nur für Nebengebäude zulässig.“

Beschluss GR2011/052

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag

- Teilausbau Dachgeschoss Wohn- und Geschäftshaus -

im Grundstück Lauterer Straße 50, Flurstück 276/1, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss GR2011/053

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach erteilt gemäß § 114 BauGB die sanierungsrechtliche Genehmigung zu UR-Nr.1515/2011 vom 11.08.2011, Verkauf des Grundstückes Grünhainer Straße 49, Flurstück 34.

Beschluss GR2011/054

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 18.1 - Holzbauarbeiten am Verbindungsbaul, im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung der Kindertagesstätte Bernsbach an die Firma Bernsbacher Zimmerei, Inh. Nils Wiedrich, Bahnhofstraße 8, 08315 Bernsbach, einer Angebotssumme von 58.064,74 Euro zu vergeben.

Beschluss GR2011/055

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 18.2 – Dachdecker-/Gerüstbauarbeiten am Verbindungsbaul, im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung der Kindertagesstätte Bernsbach an die Firma Fischerdaecher, Inh. Matthias Fischer, Dachdeckermeister, Thälmannstraße 2, 08315 Bernsbach, einer Angebotssumme von 9.706,58 Euro brutto zu vergeben.

Beschluss GR2011/056

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 18.3 – Fenster/Türen am Verbindungsbaul, im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung der Kindertagesstätte Bernsbach an die Firma Bau- und Möbeltischlerei Frank Heurich, Neue Grünhainer Straße 3,

08315 Bernsbach, einer Angebotssumme von 14.462,58 Euro zu vergeben.

Beschluss GR2011/057

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 18.4 – Baumeister-/Trockenbauarbeiten am Verbindungsbaul, im Rahmen des Umbaus und der Erweiterung der Kindertagesstätte Bernsbach an die Firma Bauhof Dürigen GmbH, Schwarzenberger Straße 2f, 08340 Schwarzenberg, einer Angebotssumme von 3.563,79 Euro zu vergeben.

Beschluss GR2011/058

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach stimmt dem Abschluss einer Instandsetzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Bernsbach und dem Eigentümer des Wohngebäudes Lauterer Straße 9, Flst. 108, zu.

Beschluss GR2011/059

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Dachdeckerleistungen zur Reparatur des Daches der Hugo-Ament-Grundschule an die Firma Dachdeckerbetrieb M. Fischer, Thälmannstraße 2, 08315 Bernsbach, einer Auftragssumme von 3.029,74 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss GR2011/060

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für den Bau eines Zaunes zwischen Ausweichplatz und Grundstück Diska-Markt an die Fa. Zaun- und Metallbau Schreier, Annaberger Straße 84, 08352 Ralschau-Markersbach, einer Auftragssumme von 5.689,57 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss GR2011/061

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt die Polizeiverordnung in der Fassung vom 25.08.2011.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.

**Informationen aus dem Rathaus****Sitzungen im Oktober 2011**

Technischer Ausschuss:	am 10. Oktober 2011
Verwaltungsausschuss:	am 12. Oktober 2011
Gemeinderat:	am 26. Oktober 2011

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Entsorgungskalender für Oktober 2011

Biomüll:	wöchentlich Freitag
Gelbe Tonne:	am Mittwoch , dem 12. und 26. Oktober

- Restabfälle:** am **Donnerstag**, dem 06. und 20. Oktober
Papiertonne: am **Freitag**, dem 14. Oktober

Vorbereitung „775 Jahre Bernsbach“

Es dürfte allen Bernsbachern inzwischen bekannt sein, im Jahr 2012 feiert unser Ort sein 775-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass sind natürlich im kommenden Jahr mit Schwerpunkt im Juni und Juli viele verschiedene Höhepunkte geplant.

Begonnen wird vom 25. bis 30. Juni mit einem Projektzirkus in der Bernsbacher Grundschule.

Die kleinen Künstler werden dabei selbst zu Clowns und Artisten und läuten damit den Bernsbacher Geburtstag ein. Am Abend des 30. Juni wird außerdem der Festakt in der neuen Turnhalle stattfinden.

Vom 2. bis 8. Juli 2012 wird jeder Tag der Festwoche unter einem anderen Motto stehen. Die Vereine und Einrichtungen unseres Ortes planen die unterschiedlichsten Veranstaltungen und Angebote.

Als krönender Abschluss des Heimatfestes ist für Sonntag, dem 8. Juli 2012, ein traditioneller Festumzug vorgesehen, der das Heimattfest langsam ausklingen lässt. Der Festumzug wird nach derzeitiger Planung 18 Bilder umfassen.

Damit das Heimattfest zu einem Höhepunkt der Gemeinde werden kann, brauchen wir Ihre Hilfe und Unterstützung. Wer historische Gegenstände (Waschtröge, Tragekörbe, Handwagen usw.) besitzt und bereit ist, diese Stücke für den Festumzug bzw. einen historischen Markt auszuleihen, wird gebeten, sich zu melden. Weiterhin werden Leute gesucht, die den Festumzug mitgestalten würden. Für jede Hilfe sind wir dankbar!

Ihre Meldungen bitte an die Gemeindeverwaltung, Zimmer 1 bei Fr. Mikolajetz, Tel. 03774 1522-18 oder auch per E-Mail: presse@bernsbach.de.

Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte

19 – 7 Uhr

Bereitschaft, Rettungsleitstelle Zwickau - 0375 19222

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

- 29.09.2011 Apotheke Zeller Berg, Aue, Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Auer Str. 14, Tel. 03774 62100
- 30.09.2011 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7,
Tel. 03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Obere Schlossstr. 7, Tel. 03774 23232
- 01.10.2011 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg,
Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180**
Mohren-Apotheke, Lößnitz, Marktplatz 4,
Tel. 03771 55560
- 02.10.2011 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg,
Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180**
Mohren-Apotheke, Lößnitz, Marktplatz 4,
Tel. 03771 55560

- 03.10.2011 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7,
Tel. 03771 51215**
Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Obere Schlossstr. 7, Tel. 03774 23232
- 04.10.2011 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg,
Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180
Mohren-Apotheke, Lößnitz, Marktplatz 4,
Tel. 03771 55560
- 05.10.2011 Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A,
Tel. 03771 51559 oder 03771 51770
Spiegelwald-Apoth., Beierfeld,
August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041
- 06.10.2011 Markt-Apotheke, Aue, Altmarkt 2,
Tel. 03771 22000 oder 03771 53049
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg,
Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 07.10.2011 Berg-Apotheke, Lößnitz, Heinestraße 2,
Tel. 03771 35109
- 08.10.2011 Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A,
Tel. 03771 51559 oder 03771 51770**
Spiegelwald-Apoth., Beierfeld,
August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041
- 09.10.2011 Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A,
Tel. 03771 51559 oder 03771 51770**
Spiegelwald-Apoth., Beierfeld,
August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041
- 10.10.2011 Apotheke „Zum Berggeist“, Schwarzenberg,
Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774 61191
Schwanen-Apoth. im Kaufland, Aue,
Brünlasberg 1 A, Tel. 03771 340004
- 11.10.2011 Brunnen-Apotheke, Aue,
Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722
Apoth. im Kaufland, Schwarzenberg,
Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488
- 12.10.2011 Aesculap-Apotheke, Aue,
Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771 551258

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Aue

Sa/Brückentag	08.30 - 11.30 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa/Brückentag	09.00 - 11.00 Uhr
So/Feiertag	09.00 - 11.00 Uhr

01. und 02. Oktober 2011

DS Hr. Leonhardt	Dipl.-Med. Fr. Warnke
R.-Huch-Straße 2, Aue	Schulstraße 8, Bernsbach

Tel. 03771 - 20975

Tel. 03774 - 62144

02. und 03. Oktober 2011

Zahnarzt Hr. Wohlgemuth	Dipl.-Med. Fr. Warnke
Prof. Dr. Dieckmann-Str. 2, Aue, Tel. 03771 - 23637	Schulstraße 8, Bernsbach Tel. 03774 - 62144

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Schulnachrichten**Hugo-Ament-Grundschule****Ein schöner Walderlebnistag**

Am 26. August 2011 liefen die Kinder der 4. Klassen der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach und die Mittelschüler der 5. Klassen der Stadt Lauter gemeinsam in die Conradswiese zu einem Walderlebnistag.

Bei unserer Ankunft wurden wir mit einem Jagdhorn begrüßt. Danach teilten sie uns in Gruppen auf. Dann zeigte Herr Richter uns den Lehrpfad. Nun folgten die anderen drei Stationen: die kurze Waldwanderung, der Irrgarten sowie der Bügelsägenwettbewerb.



Zum Schluss aßen wir Mittag und bekamen anschließend Holzplaketten. Der Vormittag war zwar anstrengend, aber auch sehr interessant, lehrreich und wissenswert.

Alexander Schulz, Klasse 4c

**Der sächsische Schulsporttag –
der sportliche Auftakt an unserer Schule**

Nach drei Wochen intensivem Kopftraining war es nun an der Zeit, unseren Körper zu fordern. Der sächsische Schulsporttag bot unseren Schülern der Hugo-Ament-Grundschule die passende Gelegenheit dafür.

Am 12. September konnten unsere Kleinen und Großen ihr Können an verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Unsere 3. und 4. Klassen kürten zusätzlich je ihren Zweifel�ballgewinner auf Klassenstufenzbasis.



Da Petrus ein Händchen fürs Wetter hatte, konnten unsere Grundsäher auf dem Sportplatz ihre Liebe zu den Schildkröten beweisen und einmal beim Stelzenlauf so groß wie Papa sein. Mit Tellern wurde ebenso jongliert wie mit Säcken gehüpft. Da der Winter nicht mehr so fern schien, wurden die Skikenntnisse gleich wohl noch vertieft.

Für die belebende Pause zwischendurch wurde eine kleine Hüpfburg angeboten.

Und wie unsere lieben Kleinen so sind, wurde diese Pause auch ausgiebig genutzt.

Ein herzliches Dankeschön an das Team vom Sportmobil INGOY SPORTS und die vielen helfenden Eltern und Großeltern, die diesen Tag am Laufen hielten.

Fit, fröhlich und frei können wir nun alle das nächste Kopftraining bis zu den Herbstferien in Angriff nehmen.

K. Fischer
Lehrerin

Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter**Lauterer Team siegt im Beach-Volleyball**

Franziska Rückel, Frau Ambrosius, Christian Türkon, Erick Klist, Monique Kempe (v.l.); Lukas Künzel (liegend).

Zum zweiten Mal nahmen in diesem Jahr Mannschaften der Lauterer Mittelschule am Schneeberger Beach-Volleyballturnier teil. Dieses Jahr kämpften 22 Mannschaften aus den Mittelschulen Schneeberg, Zschorlau, Schönheide und Lauter um den Sieg. Unsere Mannschaft konnte die Vorrunde am 31. August

souverän als Gruppensieger beenden. Zum Halbfinale am darauf folgenden Freitag waren unsere Aktiven mit dem Team des Gymnasiums aus Schneeberg konfrontiert. Auch dieses Spiel entschieden sie für sich. So kam es zu einem Finale gegen das Team der Evangelischen Mittelschule Schneeberg. Auch hier zeigte sich unser Team bestens

vorbereitet und beendete den Wettbewerb als Sieger im Mixteam.
Den Aktiven und dem Trainerteam herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg.

Kindertagesstätte „Kinderparadies“

Sommerferien im Hort

Der erzgebirgische Sommer neigt sich dem Ende, das neue Schuljahr ist längst schon angebrochen. Doch bleibende Erinnerungen an wunderschöne Ferientage im Bernsbacher Hort sorgen für unzählige spannende Geschichten unter den Besuchern der Ferienspiele im „Kinderparadies“. In jeder einzelnen Ferienwoche sorgten mindestens ein Ausflug oder ein Höhepunkt für viel Unterhaltung, Spaß und Begegnung.

So erlebten die Kinder im wunderschönen Ambiente des Auer Zoo's, welche Bastelarbeiten aus Filz und Seife, Fäden und Nadel entstehen können. Abkühlung an den spärlich vorhandenen heißen Tagen versprachen der schattige Lagerplatz unseres Waldfestes, der Pool zur Neptuntaufe oder die Besuche im Bernsbacher Freibad, das, wie jedes Jahr, den Hortkindern kostenlos zur Verfügung stand.



Auch Pilzwanderungen, Kochen und Backen kulinarischer Köstlichkeiten sowie zahlreiche Spielangebote rundeten unsere Aktivitäten ab. Viel Mut und Ausdauer waren von Nöten, um den Klettertag am Nonnenfelsen in Erlabrunn zu bestehen. Mit fachlicher und kindespezifischer Unterstützung durch das „Outdoor-Team-Westerzgebirge“ erlangte

jedes Kind das Gipfelkreuz oberhalb der 50 m hohen Felswand. Ein gemeinsamer Eintrag ins Gipfelbuch bezeugt diese bemerkenswerte Leistung unserer Schüler. Zum Ende der Ferien wurden wir zudem in die Landkreisentsorgung nach Schwarzenberg eingeladen. Während einer ausgiebigen Führung konnten die Kinder viel Wissenswertes, Spannendes und Ulkiges zum Thema Entsorgung, Müllverwertung und Recycling erfahren.



Intensive Gerüche, lauter Klänge von Fahrzeugen und Maschinen oder auch interessante Bilder in den Mitarbeitergarderoben machten diesen Tag zu einem Erlebnis für alle Sinnen.

Doch nicht nur große und aufwendige Ausflüge und Attraktionen sorgen für schöne Momente. Wie so oft sind es die kleinen und unscheinbaren

Augenblicke, an welche sich die Kinder gern zurückrinnern. Es gab herzliche Danksagungen für unser „Geburtstagssingen“ im Pflegeheim und privaten Wohnzimmern und kinderfreundliche Hobbygärtner, die uns einfach einen riesigen Korb frische Johannesbeeren spendierten. So etwas kann man nicht kaufen oder buchen – so etwas kann man nur erleben und genießen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Eltern, die unsere Arbeit in den Ferien unterstützten und halfen, erholsame Wochen für alle Besucher unserer Einrichtung zu gestalten.

Das Hortteam

Eichhörnchen im Schneckenfieber!



Nachdem von den Kindern der „Eichhörnchengruppe“ der Regenwurm „Fritz“ im Schrebergarten entdeckt wurde, fand noch größeres Interesse die Weinbergschnecke „Ber-

ta“ mit ihrem großen Schneckenhaus. Mit Lupen in der Hand suchten die Kinder jeden Winkel des Schrebergartens ab und betrachteten dabei andere kleine Tiere, eine Maus, Ameisen und Käfer mit den tollen Vergrößerungsgläsern. Die Schnecke wurde ganz genau unter die Lupe genommen. Verglichen mit anderen Schnecken war „Berta“ sehr langsam und konnte nicht so gelenkig kriechen. Das Schneckenfieber steckte alle an. Die Schnecke wurde aus Pappe ausgeschnitten, mit Schnipseln beklebt und mit Farbe betupft.

Wir lernten Lieder und einen Tischspruch über „Berta“. Zum Schluss stellten wir „Berta“ überlebensgroß aus Zeitungspapier, Tapetenleim und Farbe her. Diese Matscherei war für viele „Eichhörnchen“ ein großer Genuss. Dieses Projekt hat Kindern und Erzieherinnen großen Spaß gemacht und die Entdeckerfreude an kleinen Dingen gefördert. Die Kinder sind neugieriger und aufmerksamer geworden. Wir bedanken uns auch bei den Eltern für ihr Interesse und ihre Teilnahme an der Freude und den Ideen sowie ihre Unterstützung durch ein mitgebrachtes Bastelbild.

Die Kinder und Erzieherinnen der „Eichhörnchengruppe“



Kirchliche Nachrichten

6. Nachtrag zur Friedhofsordnung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bernsbach vom 19.04.1994

§ 1

§ 5 Absatz 5 erhält folgende Ergänzung:

„Auf dem Friedhof ist es nicht gestattet:

- I) politische Bekundungen jeglicher Art zu äußern;
- m) Blechdosen und ähnliche Gefäße als Vasen oder Schalen zu verwenden;
- n) Unkrautvernichtungsmittel und chemische Reinigungsmittel anzuwenden.“

§ 2

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz mit seiner ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bernsbach, den 24.08.2011

Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bernsbach

Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sonntags

09.15 Uhr Gebetszeit

10.00 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst (KiGo)

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, den 05. Oktober 2011

19.00 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, den 09. Oktober 2011

14.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter mit Aufführung der Kantate „Preis und Anbetung sei dir“

gez. Team Öffentlichkeitsarbeit



Vereinsmitteilungen

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bernsbach und Oberpfannenstiel!

Zu unserer nächsten Veranstaltung am Donnerstag, dem 13. Oktober 2011, laden wir Sie herzlich in die Mehrzweckhalle ein.

Eine Heilpraktikerin informiert Sie in Wort und Bild über alternative Heilmethoden. Anschließend erklingt Tanzmusik. Beginn: 14.00 Uhr

Herzlich grüßt der Vorstand

Seniorenclub Bernsbach - Unterwegs im Vogtland

Besser konnte man sich das Wetter nicht vorstellen, als am 14.09.2011 die Seniorinnen und Senioren zu ihrem Herbstausflug starteten. Das Busunternehmen Alex-Reisen aus Eibenstock versprachen einen erlebnisreichen Tag im Vogtland. Über Blaenthal, Eibenstock, Wildenthal und Carlsfeld gelangten wir in diese grüne Ecke Deutschlands.

Der Busfahrer, Herr Alexander Scherer, und ein Reisebegleiter berichteten viel Wissenswertes aus der Region Carlsfeld und Umgebung. Begeistert waren alle von der herrlichen Natur und den vielen schönen Häuschen. Lediglich einige Industriebrachen machten nachdenklich. Ein Höhepunkt des Ausfluges war die Besichtigung einer historischen Stickerei-Werkstatt in Hammerbrücke. Besonders die Frauen interessierten sich für die Vielfalt der bestickten Tischwäsche oder Gardinen aus Plauener Spitze. Neu war für viele, wie diese Meisterwerke hergestellt werden.



Frau Zenker bei der Vorführung.



Mechanische Strickmaschine.

Die Geschäftsführerin, Frau Cornelia Zenker, leitet in 5. Generation das Unternehmen „Meinels Stick“. Sie begeisterte nicht nur die Männer für die im Hause noch vorhandenen Stick-Maschinen aus den 1920er Jahren. Neben diesen gab es auch moderne computergesteuerte Stickautomaten, auf denen Weihnachtsdecken zu bewundern waren.

In Kottenheide, einem nicht allen bekannten Naturparadies im Vogtland, wurde das Mittagsmahl eingenommen. Das Ferienhotel „Haus am Ahorn“ lud zu einem deftigem „Eimeressen“ ein. Wem es danach nicht in die herrliche Natur zog, der konnte es sich bei Unterhaltungs- und Tanzmusik gut gehen lassen.

Nach dem Kaffeetrinken fuhr unser Bus über Klingenthal und Mühlleithen in den Heimatort zurück.

Diesen Tag in einer wunderbaren Gegend unserer Heimat werden viele nicht so schnell vergessen.



Turngaumeisterschaften 2011 in Bernsbacher Vereinsturnhalle



Jacob Fischer bei seiner Übung am Seitpferd.

Unser Turnverein TV 1864 Bernsbach e. V. war auch in diesem Jahr beauftragt, die Mannschaftsgaumeisterschaft

der Kinder im Bereich männlich ausrichten. Am Sonnabend, dem 17. September traten 50 Aktive an, in ihrer jeweiligen Altersklasse die beste Mannschaft zu ermitteln. Pünktlich um 10.00 Uhr begann der Wettkampf, bei dem die Turner ihre Übungen den Kampfrichtern vorstellten. Dabei kamen aus jeder Mannschaft, die aus bis zu vier Aktiven bestehen kann, die besten drei Ergebnisse an jedem Gerät in die Wertung.

Der TV 1864 konnte in diesem Jahr eine Mannschaft mehr als im Vorjahr und damit in drei der vier Altersklassen eine Mannschaft an den Start bringen.

Die Ergebnisse:

Mannschaft AK 7:

Sieger	ATV Garnsdorf	104,50 Punkte
Platz 2	SSV Blau Weiß Gersdorf	104,15 Punkte
Platz 3	ATV Frohnau	103,25 Punkte
Platz 4	TV 1864 Bernsbach	97,00 Punkte
	Justin Neubert	
	Benjamin Schubert	
	Lucio Barthold	
	Robin Sauerstein	
a. K.	Marius Biehl	

Mannschaft AK 8/9:

Sieger	SSV Blau Weiß Gersdorf	131,85 Punkte
Platz 2	TV 1864 Bernsbach	129,25 Punkte
	Lennart Kurzweg	
	Niklas Weise	
	Kilian Bertram	
	Tim Awdshiew	
Platz 3	ATV Frohnau	120,75 Punkte

Mannschaft AK 10/11:

Sieger	ATV Garnsdorf	165,75 Punkte
Platz 2	ATV Frohnau	161,90 Punkte
Platz 3	TV 1864 Bernsbach	159,45 Punkte
	Lucien Merkel	
	Michael Süß	
	Jacob Fischer	
	Max Melzer	

Mannschaft AK 12/13:

Sieger	TV Mülsen	162,35 Punkte
Platz 2	SSV Blau Weiß Gersdorf	161,10 Punkte

Wir gratulieren allen Teilnehmern und wünschen viel Erfolg für die kommenden Wettkämpfe der Saison.

Ausflug ins Egerland

Am 13.07.2011 war es wieder so weit. Die „Stübel-Frauen“ vom Erzgebirgsverein Bernsbach unternahmen ihren diesjährigen Tagesausflug, wie in der Überschrift schon angegeben, ins schöne Egerland.

Gebucht hatten wir im Reisebüro Grund, welches all unsere Wünsche und Vorstellungen zu unserer Zufriedenheit umsetzte. Bereits um 7.30 Uhr hatten sich 17 Frauen an der Bushaltestelle in Bernsbach eingefunden. Mit Rosi und deren Shuttlebus ging es unter Führung eines Reisebegleiters, der sich in Geschichte und Landschaft des Egerlandes

bestens auskannte, los. Zuerst fuhren wir in Richtung Fichtelgebirge bis wir gegen 10.00 Uhr die idyllisch im Wald liegende Egerquelle erreichten. Ein frischer Trunk aus der Quelle war für einige Frauen ein Labsal. Nach einer kurzen Rast setzten wir unsere Fahrt in Richtung Eger (Cheb) fort. Bei einem Zwischenstopp in Hohenberg besichtigten wir den gut restaurierten Wehrgang der gleichnamigen Burg. 12.45 Uhr trafen wir in Eger ein, welches von Kaiser Friedrich, genannt Barbarossa, gegründet wurde. In einem Restaurant auf dem Marktplatz stärkten wir uns mit einem Mittagessen. Danach besichtigten wir den historischen Stadtkern mit dem wunderschönen Fachwerkbau des „Stöckelhauses“. Dieses Haus ist das Wahrzeichen der Stadt. Unser nächster Anlaufpunkt war Ellbogen (Loket) mit seiner altertümlichen Burg. In einem romantisch gelegenen Biergarten direkt an dem Fluss Eger, gab es Kaffee und Kuchen. Für einen Besuch der Burg blieb leider keine Zeit. Nur ein kurzer Abstecher zur Besichtigung der Kirche konnte unternommen werden. Um 16.30 Uhr fuhren wir über Karlsbad zurück nach Bernsbach. Begleitet wurden wir von herrlichem Sonnenschein, der sich nach anfänglichem Regen durchgesetzt hatte.

Wir möchten auf diesem Wege bei unserer Organisatorin der Reise, Frau Anger, für den erlebnisreichen Ausflug bedanken. Die nachhaltigen Eindrücke der zauberhaften Landschaft werden noch lange in unserer Erinnerung bleiben.

Das Ziel für nächstes Jahr ist noch ungewiss. Aber wir lassen uns gerne überraschen.

Der Bernsbacher Bergbau einst und jetzt

Auf Spurensuche des Bergbaus in unserem Ort begibt sich der EZV Bernsbach am 08.10.2011 zusammen mit dem Bergbauhistoriker Jens Hahn aus Zwönitz.

Anhand von Bildern und Karten wird über den Abbau von Eisen und Schwefel im unteren Teil unseres Ortes berichtet. Beginn ist 17 Uhr im Gewerbepark, Beierfelder Straße 14 (Gesellschaftsraum).

Für einen Imbiss ist gesorgt. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Glück auf!
EZV Bernsbach



Was sonst noch interessiert

Arbeitsrecht: Schriftlicher Arbeitsvertrag

Der Bestand eines Arbeitsverhältnisses ist unabhängig davon, ob Sie einen schriftlichen Arbeitsvertrag haben oder nicht. Wenn Sie als Arbeitnehmer Ihre Arbeitsleistung erbringen, dann besteht ein Arbeitsverhältnis mit allen Rechten und Pflichten, egal, ob Sie einen schriftlichen Arbeitsvertrag haben oder nicht.

Gleichwohl hat der Arbeitgeber spätestens einen Monat nach dem vereinbarten Beginn des Arbeitsverhältnisses die wesentlichen Vertragsbedingungen schriftlich niederzu-

legen, diese Niederschrift zu unterzeichnen und dem Arbeitnehmer auszuhändigen. In diese Niederschrift sind mindestens aufzunehmen:

1. der Namen und die Anschrift der Vertragsparteien,
2. der Zeitpunkt des Beginns des Arbeitsverhältnisses,
3. bei befristeten Arbeitsverhältnissen: die vorhersehbare Dauer des Arbeitsverhältnisses,
4. der Arbeitsort oder, falls der Arbeitnehmer nicht nur an einem bestimmten Arbeitsort tätig sein soll, ein Hinweis darauf, dass der Arbeitnehmer an verschiedenen Orten beschäftigt werden kann,
5. eine kurze Charakterisierung oder Beschreibung der vom Arbeitnehmer zu leisteten Tätigkeit,
6. die Zusammensetzung und die Höhe des Arbeitsentgelts einschließlich der Zuschläge, der Zulagen, Prämien und Sonderzahlungen sowie anderer Bestandteile des Arbeitsentgelts und deren Fälligkeit,
7. die vereinbarte Arbeitszeit,
8. die Dauer des jährlichen Erholungsurlaubs,
9. die Fristen für die Kündigung des Arbeitsverhältnisses,
10. ein in allgemeiner Form gehaltener Hinweis auf die Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, die auf das Arbeitsverhältnis anzuwenden sind.

Hat der Arbeitnehmer zudem seine Arbeitsleistung länger als einen Monat außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen, so muss die Niederschrift dem Arbeitnehmer vor seiner Abreise ausgehändigt werden und noch folgende zusätzliche Angaben enthalten:

11. die Dauer der im Ausland auszuübenden Tätigkeit,
12. die Währung, in der das Arbeitsentgelt ausgezahlt wird,
13. ein zusätzliches mit dem Auslandsaufenthalt verbundenes Arbeitsentgelt und damit verbundene zusätzliche Sachleistungen,
14. die vereinbarten Bedingungen für die Rückkehr des Arbeitnehmers

Der Arbeitnehmer hat aber nicht nur bei Beginn des Arbeitsverhältnisses einen Anspruch auf einen schriftlichen Arbeitsvertrag.

Auch eine Änderung der wesentlichen Vertragsbedingungen ist dem Arbeitnehmer spätestens einen Monat nach der Änderung schriftlich mitzuteilen, soweit es sich nicht lediglich um die Änderung der gesetzlichen Vorschriften, Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen und ähnlicher Regelungen handelt, die für das Arbeitsverhältnis gelten.

Sie haben daher einen durchsetzbaren Anspruch auf Erteilung eines schriftlichen Arbeitsvertrages, den Sie zur Klarheit im Arbeitsverhältnis auch durchsetzen sollten.

Sollte es auch in Ihrem Arbeitsverhältnis Probleme geben, stehen wir sowohl Arbeitnehmern, wie auch Arbeitgebern beratend und vertretend zur Seite.

Norman Münzner
Rechtsanwalt

günstige Preise

alle Marken

Reifen Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Felgen
- Alufelgen
- Kompletträder
- Sommerreifen
- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Motorradreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung

RÄDER- / REIFEN-WOCHEN BEI RENAULT:
VOM 22. AUGUST BIS 31. OKTOBER 2011

WINTER-REIFEN

AB **39,90 €***

* Pro Reifen, ohne Felge, zzgl. Montage

RENAULT SERVICE

AUTOHAUS RICHTER KG

STRASSE DER EINHEIT 43
08340 SCHWARZENBERG
TELEFON 03774-15600

RENAULT SERVICE: KOMPETENZ & QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS

PRAXISERÖFFNUNG

Am 1. Oktober 2011 eröffne ich meine Praxis für
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
Zwönitzer Straße 28 in Grünhain-Beierfeld
Telefon: 0 37 74 - 8 69 22 78
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Zum „Tag der offenen Tür“
am 5. Oktober 2011, 14.00 - 18.00 Uhr,
lade ich herzlich ein.

Dipl.-Soz.päd. Andrea Goldhahn
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:
Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



Service rund ums Haus Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft
Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

**Wohnen in ruhiger und zentraler Lage
in Grünhain-Beierfeld** ab sofort & provisionsfrei
mieten: Sonnige 2-Raum Wohnung, ca. 54 m², Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Balkon. Tel. 040-29 88 88 05

Starker Partner
20 Jahre Erfahrung 1991 - 2011
AUTO BARTHEL
GRÜNHAIN

- Klimaservice 35,00 € zzgl. Material
- Ölwechselservice 9,90 € zzgl. Material
- Multicarhändler
- Kompletter Service rund ums Auto
- SB Waschanlage
- Reifen-, Bremsen-, Stoßdämpferservice
- Multicar- und Baggervermietung
- Hubbühnenvermietung
- Alu- und Edelstahl-Schweißen
- 24-Stunden-Abschleppdienst

03774 35909 • 0170 489 11 11
Lößnitzer Straße 8 • 08344 Grünhain-Beierfeld

PIETÄT Heiko Junghanns

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



www.bestattungen-junghanns.de

- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16 Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

FLORISTIKFACHGESCHÄFT
Claudia Schmidt

Beierfeld * August-Bebel-Str. 98 * Tel. 03774 / 61469

Für eine würdige Abschiednahme **NEU** TRAUERFLORISTIK *Claudia Schmidt*

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

**Ohne Werbung kein
geschäftlicher Erfolg!
Für alle Unternehmen ein
wichtiger Schritt
in die richtige Richtung!**

Filiale Beierfeld
im Gartencenter Geißler
Di 14-18 Uhr

Filiale Zwönitz
im Blumenstüb'l
Di 16-18 Uhr

SCHEUNERT STEINMETZWERKSTATT

09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann

Natursteinideen für Küche · Bad · Treppen · Böden
Restaurierung

info@steinmetz-scheunert.de
www.steinmetz-scheunert.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7-18 Uhr
Fr 7-15 Uhr

Filiale Lößnitz
Hospitalstraße 15
Mo 9-18 Uhr

Filiale Thalheim
Chemnitzer Straße 3
Do 16-18 Uhr

In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit,
Anzeigen für **Familienereignisse** wie

- Geburt
- Verlobung
- Vermählung
- Danksagungen anlässlich Geburtstag
oder Silberner/Goldener Hochzeit
o. Ä. aufzugeben.

Rufen Sie uns an unter

Tel. (03 76 00) 36 75



**Die Alternative zum Festnetz-Anschluss.
Vodafone Zuhause FestnetzFlat.**

ab **9.95 €** pro Monat

Sie möchten Ihren Telefonanschluss ausschließlich zum Telefonieren nutzen?

Dann ist die Vodafone Zuhause FestnetzFlat die ideale Alternative:
Telefonieren Sie ab sofort mobil super-günstig und unbegrenzt ins
deutsche Festnetz – schon ab 9.95 € pro Monat!*



Wir beraten und
erledigen die komplette
Abwicklung und SIE sparen.

Energie & Mobilfunkshop Bernsbach
Top Mobilfunktarife Top Stromtarife
Inh. Sven Scherber
Straße der Einheit 13
08315 Bernsbach
0177 2210559
03774 1752650
svscherber@web.de